



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 33
Herbst 2017
www.stadt-melk.at

Betreuung für unter 3-Jährige

Am 1. Oktober startet die Stadt Melk die Betreuung für unter 3-jährige Kinder in der Containieranlage des Jugendtreffs.

Seite 2

Abt Karl-Straße wird saniert

Die Schäden im Asphalt in der Abt Karl-Straße werden saniert. Keine Rettung gibt es für mehrere Kastanienbäume.

Seiten 4 und 5

Schulwegpolizisten werden gesucht

Zivilschutzbeauftragter Patrick Strobl sucht noch Ehrenamtliche für die Schulwegsicherung.

Seite 10

Volks- hochschule

Melk

Das Programm für das Herbstsemester 2017 zum Herausnehmen.

Seiten 18 bis 23

EINE AKTION VON NÖ GESTALTE(N) UND STADT MELK

Stadtspaziergang in Melk am 7. Oktober



Niederösterreich GESTALTE(N) und Stadtgemeinde laden am Samstag, 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr zum Stadtspaziergang in Melk – mit 14 Stationen und Gewinnspiel. Foto: Stadt Melk / Gleiß

Mit 14 Stationen präsentiert sich die Stadt Melk beim Stadtspaziergang am 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr. Stargast ist Ö3-Mikromann Tom Walek.

Ein Blick in die versteckten Höfe. Ein Gespräch über 500 Jahre Protestantismus im evangelischen Pfarrzentrum. Eine Führung durch den Stadtpark, die Biragokaserne oder durch das Stift Melk.

Der Stadtspaziergang bietet eine einmalige Gelegenheit für Einblicke in die bedeutendsten Einrichtungen der Stadt. Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Kinderprogramm im Pfarrhof, langem Einkaufsamstag der Melker Wirtschaft oder Musik mit den „Last minute call boys“.

Organisatorin Petra Eich-

linger von Niederösterreich GESTALTE(N) schwärmt schon jetzt: „Melk ist eine der historisch und kulturell wertvollsten Städte Österreichs und Teil vom Weltkulturerbe Wachau. Ein Grund für Niederösterreich GESTALTE(N) Melk zum Austragungsort des alljährlich stattfindenden Stadt-Spaziergangs zu machen.“

Mehr dazu auf Seite 34.

Menschen machen Städte zu unserem Lebens(T)raum!



Das gilt besonders für die Region rund um Melk, für unsere Stadt und die mit uns verbundenen Umlandgemeinden. Mit unserem Wahrzeichen, dem Stift Melk und den Betrieben sind wir ein wichtiger wirtschaftlicher Impulsgeber geworden. Mit den gesetzten Impulsen und Investitionen wird den Menschen in unserer Stadt eine hohe Lebensqualität geboten. Daher werden wir auch immer mehr ein Anziehungspunkt für Menschen, die hier ihren Lebensmittelpunkt finden wollen. Auch in der Zukunft wird eine gute Infrastruktur mit unseren Kindergärten und Schulen, unseren Gesundheitseinrichtungen und die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr eine wichtige Rolle dabei spielen.

Deshalb haben wir mit unserem Partner, dem Land Niederösterreich, auch in die neue Form der Kinderbetreuung für unsere Kinder unter drei Jahren investiert. Mit 1. Oktober wird die neue Betreuungsstätte ihren Betrieb aufnehmen und damit den Eltern und Erziehungsberechtigten die Wahlmöglichkeit geben, für ihre Kleinsten die beste Betreuung zu finden. Mehr dazu finden Sie auf www.stadt-melk.at.

Mit lieben Grüßen,
Bürgermeister Thomas Widrich



Beim Infoabend für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern im Rathaus Melk: Gemeinderat Patrick Strobl (v. l.), Sigrid Brandl, Richard Scheiner, Gemeinderätin Bettina Schneck, Bürgermeister Thomas Widrich und Stadtrat Adolf Salzer. Foto: Stadt Melk / Gleiß

KLEINKINDBETREUUNG

Betreuung für unter 3-Jährige ab Oktober

In den Räumen des Jugendtreffs c:me startet die Stadt Melk ab Oktober eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren.

Höchstens 25 Kinder werden in diese Kleinkinderbetreuung aufgenommen – 15 Kinder dürfen gleichzeitig in einer Gruppe anwesend sein.

Bei einem Infoabend im Rathaus stellten Stadtrat Adolf Salzer und Bürgermeister Thomas Widrich das Projekt vor. Offen ist zur Zeit noch der tatsächliche Bedarf an Betreuungsplätzen. Salzer und Widrich warben daher bei den anwesenden Eltern für Anmeldungen. „Nur so wissen wir, ob

wir die Auslastung mit Kindern aus der Stadtgemeinde Melk erreichen“, so Salzer. Im Fall von zu geringem Interesse soll das Angebot jedenfalls für Kinder aus Nachbargemeinden erweitert werden.

Eine erste Hürde wurde beim Infoabend bereits erreicht: Hier zeichneten sich bereits zehn Anmeldungen ab. Die Mindestanzahl für den Start des Projekts ist damit erreicht. „Der Start der Betreuung für unter 3-Jährige startet fix am 1. Oktober“, so Bürgermeister Thomas Widrich. Weitere Anmeldungen sind noch immer möglich.

Unterdessen laufen die Vorbereitungen für den Umbau der Container im Jugendtreff auf Hochtouren. Im September wird dann der Großteil der Umbauarbeiten umgesetzt – auf den Containern wird ein Dach aufgesetzt und ein Sanitärcontainer wird dazugestellt. Insgesamt 90.000 Euro werden investiert. Die Summe wird zur Gänze vom Land Niederösterreich gefördert.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sigrid Brandl im BürgerInnenCenter im Rathaus unter 02752-52309-317 oder unter sigrid.brandl@stadt-melk.at.

ELEKTROUNTERNEHMEN GOTTWALD GMBH & CO KG

Karriere bei Gottwald

Vier gute Gründe, um ein Mitglied im Team Gottwald zu werden! Für das Familienunternehmen Gottwald GmbH & Co KG aus Melk steht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an erster Stelle.

Der 1979 gegründete Elektrobetrieb blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück und zählt heute zu den führenden Unternehmen des Bezirks Melk.

Mittlerweile arbeiten rund 240 Mitarbeiter für Gottwald. Sie alle tragen mit ihrem Einsatz zu diesem Erfolg ein Stück

bei. Gestalten Sie die Zukunft mit! Welche Vorteile erwarten Sie?

Familie und Beruf

Für Gottwald ist es selbstverständlich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Familie zu ermöglichen. Zahlreiche familienfreundliche Maßnahmen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle oder Väterkarenz können beansprucht werden.

Gemeinsam sind wir stark

Großen Wert wird auf ein gu-

tes Arbeitsklima und alte Traditionen gelegt. So wird vieles gemeinsam unternommen, wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern, Betriebsausflüge, sportliche Aktivitäten, Events und jährliche Weihnachtsfeiern mit den Lebensgefährten.

Faire Entlohnung

Sowohl für Frauen als auch für Männer bietet Gottwald eine faire Entlohnung. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wirkt sich durchwegs positiv auf das Resultat auf den Baustellen aus.

Du bist wichtig!

Eine offene Gesprächskultur ist Gottwald wichtig. So werden persönlichen Anliegen und Bedürfnissen Gehör geschenkt und im gemeinsamen Austausch nach geeigneten Lösungen gesucht.

Jetzt bewerben!

Informieren Sie sich über die verschiedenen Karrieremöglichkeiten bei Gottwald. Offene Stellen finden Sie unter www.gottwald.at/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen dich!

Gottwald
Elektro-Immobilienbau-Service



Lehrlinge

Elektro-Helfer

(Ober-)Monteur

Projektleiter

Bewerbungen an:

Lehrlingsbeauftragte Mag. Alexandra Neureiter | a.neureiter@gottwald.at
Christine Schmutz, MSc (WU) | c.schmutz@gottwald.at

Zentrale Solarstraße 9 | 3390 Melk | T: 02752 52000 | office@gottwald.at

Nähere Details zu den Stellen:

www.gottwald.at/karriere

www.gottwald.at

STRASSENBAUPROJEKTE

Straßen

Mehrere Straßenstücke werden in den nächsten Wochen saniert oder neu geplant. Die Abt Karl-Straße wird für die Sanierung einen Tag lang gesperrt.

Die Fahrbahn im Bereich um die Kreuzung der Abt Karl-Straße mit der Bahnhofstraße ist bereits sehr desolat. In der Verschleißschicht des Asphaltes sind große Löcher zu sehen. Eine Generalsanierung steht hier

allerdings nicht zur Diskussion. „Die Leitungen für Kanal und Wasser sind in der Abt Karl-Straße zu desolat“, erklärt Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann. Heuer wird daher nur jener Teilbereich in Angriff genommen, unter dem nicht Kanal- und Wasserleitungen liegen – vom Kreuzungsbereich mit der Keiblingerstraße bis zum Kreuzungsbereich mit der Bahnhofstraße.

Die mit 22.000 Euro veranschlagten Sanierungsarbeiten werden jeweils in die Querstraßen fortgeführt.

Noch vor Schulbeginn wird die Abt Karl-Straße in diesem Bereich einen ganzen Tag lang gesperrt. Besondere Vorsicht ist jedoch in den Wochen nach den Sanierungsarbeiten geboten: Sämtliche Bodenmarkierungen können nämlich erst nach dem Aushärten des Asphaltes in frühestens acht

Keine Rettung

22 Kastanienbäume in der Alle in der Abt Karl-Straße müssen durch junge Bäume ersetzt werden. Durch Totholz in den Kronen ist die Sicherheit für Fußgänger und Straßenverkehr gefährdet.

Stark eingefaulte Kappstellen, starke Fäule in kronenbildenden Starkästen oder massive Stammfäule.

Das von Ex-

perten des Maschinenrings im März 2017 erstellte Gutachten zeichnet ein verheerendes Bild vom Zustand der etwa 70 Jahre alten Kastanienbäume in der Abt Karl-Straße.

Laut Gutachten müssen in den nächsten sechs Jahren 22 Kastanienbäume durch Jungbäume ersetzt werden. In einem ersten Schritt werden noch heuer zehn Bäume gefällt, „deren Erhalt über das Jahr 2017 hinaus, im Hinblick einer ökonomischen Kostenabschätzung, nicht mehr sinnvoll ist“, so das Gutachten.



werden saniert

Wochen aufgetragen werden. Einer der wichtigsten Schulwege vom Bahnhof zum Stift Melk muss in dieser Zeit also ohne gekennzeichnete Schutzwege in der Abt Karl-Straße auskommen.

Rosenfelder Straße. Nach dem selben System saniert wird ebenfalls heuer im Herbst die Rosenfelder Straße auf ganzer Länge.

Kreuzung Wiener Straße/Jakob Prandtauer-Straße. Eine neue Oberfläche erhält auch die Kreuzung der Wiener Straße mit der Jakob Prandtauer-Straße. In diesem Bereich steht während der Bauarbeiten für den Verkehr aber eine Umleitung über die Krankenhausstraße und den Franz Mistelbacher-Weg zur Verfügung.

Karl Schmid-Straße. Eine Komplettsanierung wird voraussichtlich in der Karl Schmid-Straße von der Spielberger

Straße bis nach den neuen Alpenlandbauten realisiert werden. Das endgültige Verfahren hängt laut Kaufmann von den Ausschreibungen im Sommer ab.

Dorfner Straße. Durch Umbauarbeiten soll die Verkehrssicherheit in der Dorfnerstraße auf Höhe des Schießstattweges erhöht werden. „Diese Sicherheitsmaßnahmen im Bereich des Landespflegeheims werden heuer im Sommer geplant“, sagt Vizebürgermeister Kaufmann.

Ortseinfahrt Winden. Für mehr Verkehrssicherheit soll auch ein Verkehrsteiler an der Ortseinfahrt von Winden sorgen.

Pielach. Offen ist noch die Gestaltung der Fahrbahnen in Pielach. „Hier wird es einen Vorschlag geben“, so Kaufmann, „der soll dann in der Folge mit den Anrainern diskutiert werden.“



Die Mitglieder des Verkehrsausschusses bei einem Besuch in Pielach: Die Gemeinderäte Leopold Emminger (v. l.), Helmut Grünberger, Patrick Strobl, Franz Hofbauer, Berta Höller-Kienegger, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann und Gemeinderat Andreas Lechner. Fotos: Stadt Melk / Gleiß

für Alleebäume

Im Herbst 2017 wird die Kastanienallee zum letzten Mal in ihrer ganzen Blätterpracht zu sehen sein: als Zeitpunkt für das Fällen wird nämlich der Winter empfohlen.

Auch Platanen betroffen. Eingriffe sind laut Gutachten auch bei den 13 Platanen in der Bahnzeile notwendig. Die Kapfstellen sind hier allerdings besser verschlossen als bei den Kastanien in der Abt Karl-Straße.

„Um einem möglichen Ausbrechen der gebildeten Äste entgegenzuwirken wird bei al-

len 13 Bäumen das Vereinzeln und die Einkürzung der Ständer um ein Drittel innerhalb der nächsten zwölf Monate empfohlen“, so das Gutachten.

Handlungsspielraum sieht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann bei den im Gutachten angeordneten Maßnahmen keinen: „Nach dem Urteil von Pöchlarn ist dieses Thema sehr heikel. Jeder gefällte Baum hinterlässt schließlich eine Lücke im Gesamtbild der Stadt. Aber die Sicherheit der Bevölkerung steht hier an oberster Stelle.“



Die Fotos der Schäden lassen wenig Fragen offen. Riesige Löcher beeinträchtigen bereits die Standfestigkeit der etwa 70 Jahre alten Baumstämme. Fotos: Stadt Melk

DONAUTOURISMUS

250.000ster Schiffsgast

Bürgermeister Thomas Widrich und Pater Martin Rotheneder heißen Pat und Alan Boening aus den USA im Juli als 250.000ste Schiffsgäste in Melk willkommen.

Mit einem kräftigen Plus von 5,1 Prozent bei den Schiffspassagieren auf der Donau ging das Jahr 2016 zu Ende: Insgesamt 1,23 Millionen Menschen waren auf einem Schiff auf der Donau in Österreich unterwegs. Zugenommen hat im Vorjahr auch die Zahl der Flußkreuzfahrten um 7,8 Prozent auf eine Gesamtzahl von 415.000.

Viking Cruises brachte an Bord der Viking Modi im Juli bereits die 250.000sten Gäste über die Donau nach Melk. Das amerikanische Jubiläums-Ehepaar Pat und Alan Boening war unter den 183 Passagieren des Kreuzfahrtschiffes. 14 Tage lang dauerte ihre Reise von Budapest nach Amsterdam. Insgesamt drei Mal legt die Viking Modi in

Österreich an: In Wien, Melk und Passau. „Es ist unsere erste Flusskreuzfahrt, aber wir lieben es bereits jetzt“, so Alan Boening beim Halt in Melk.

„Unsere Gäste sind begeistert von der Atmosphäre der Stadt Melk“, weiß Hotelmanagerin Claudia Gonzales.

In der Stadt Melk halten sich

die Tourismuszahlen auf dem Hoch des Vorjahres. 24.699 Nächtigungen wurden hier in den ersten sechs Monaten verzeichnet.



Beim Empfang der 250.000sten Schiffsgäste der Saison auf dem Donaukreuzfahrtschiff Viking Modi: Kapitän Gabor Dulka (v. l.), Bürgermeister Thomas Widrich, Pat und Alan Boening, Hotelmanagerin Claudia Gonzales und Pater Martin Rotheneder. Foto: Stadt Melk / Gleiß

PARKPLATZ RÄCKING

Versorgungssäule für Wohnmobile

Ab sofort steht am Parkplatz Räcking an der Bundesstraße 1 eine Versorgungssäule für Wohnmobile in der Zeit von März bis November bereit.

Die Versorgungssäule stellt nach Münzeinwurf Strom und Wasser zur Verfügung. Zudem können Abwasser entsorgt werden. Sechs Wohnmobile können gleichzeitig mit Strom versorgt werden. Die Versorgungssäule ist nicht frostsicher und wird daher über den Winter abgebaut.



Vor der neuen Wohnmobil-Säule am Wohnmobil-Parkplatz in Räcking: Wirtschaftshof-Leiter Martin Ilck (v. l.), Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Gemeinderat Gerhard Schuberth, Paul Magg und Siegfried Reiter. Foto: Stadt Melk / Gleiß



Am renovierten Landesteg der Feuerwehr Melk im Donauarm: Walter Bruckner (v. l.), die Zivildienner Sebastian Walzl und Tobias Hasreiter sowie Gemeinderat Gerhard Schubert. Foto: Stadt Melk / Gleiß

DONAUARM

Anlegesteg wurde generalsaniert

Mitglieder der Feuerwehr Melk haben den Anlegesteg im Donauarm saniert.

Mehr als 1.200 ehrenamtliche Arbeitsstunden investierten die Mitglieder der Feuerwehr Melk und deren Zivildienner in die Sanierung des Anlegesteges im Donauarm. Das Anlegen mit privaten (Motor)booten ist damit wieder gefahrlos möglich.

Mit Unterstützung der Melker Pioniere wurde der Anlegesteg aus der Donau gehoben. Dann wurden alle beschädigten Holzteile abgebaut und die schadhaften Schwimmkörper ausgeschweißt. Beim Einrichten neuer Scharbäume stand die Firma Fonatsch unterstützend zur Seite.



Foto: APA-Fotoservice/Bollwein

Klima:aktiv Gold für OC Block

Minister Andrä Rupprechter und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf prämierten das Melker Unternehmen OC System für nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz.

Die Firma OC System GmbH erhielt mit dem OC Block® Bausystem für vier seiner derzeitigen Wohnbauprojekte die höchste Auszeichnung von klima:aktiv. Bei den prämierten Projekten handelt es sich um einen Wohnhaus-

Zubau in Ludweis, ein zweigeschossiges Bürogebäude mit privater Wohnheinheit in Hollabrunn und Wohnhaus-Neubauten in Traismauer und Gottsdorf.

Mit einer klima:aktiv Gebäudeplakette werden Gebäude ausgezeichnet, die neben der Energieeffizienz auch hohe Qualität in Planung und Ausführung, Baustoffen, Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität aufweisen.

OC BLOCK
Bauen. Ohne Kompromisse.

Behaglichkeit in
Massivbauweise



PASSIV Haus | **NULL Energiehaus** | **PLUS Energiehaus**

GRATIS BAUFAMILIENSEMINARE oder TAG DER OFFENEN TÜR auf Baustellen

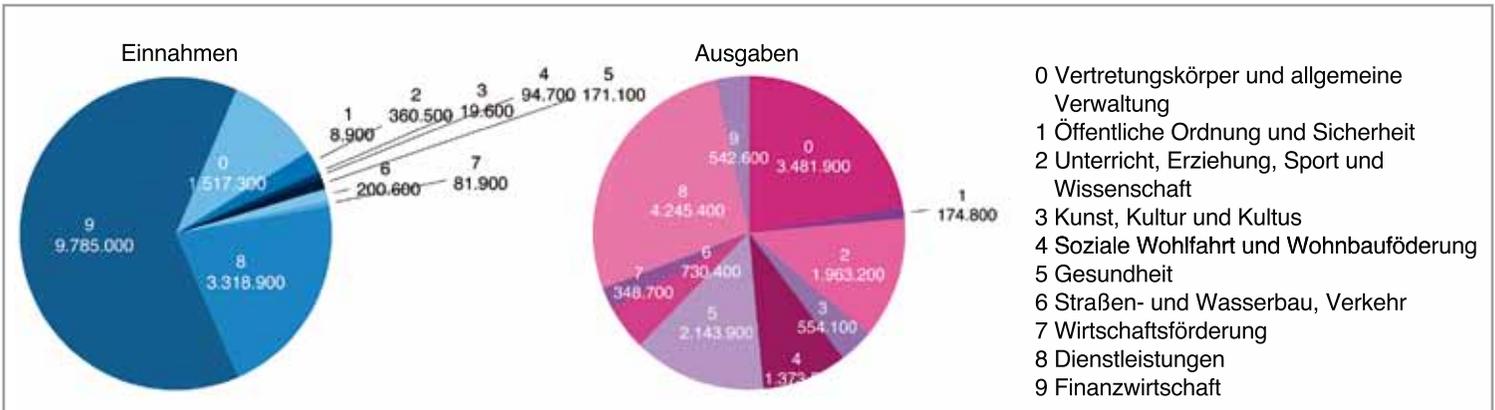
klimaaktiv
Partner

Höchste energetische und ökologische Qualität



OC System GmbH | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4 | T: 02752 500 90 | office@oc-block.com

www.oc-block.com



NACHTRAGSVORANSCHLAG

Große Mehrheit stimmte zu

Finanzreferent Stadtrat Wolfgang Zehethofer erhielt eine breite Zustimmung zu dem in der Gemeinderatssitzung im Juli mit einem ausgeglichenen ordentlichen Haushalt präsentierten Nachtragsvoranschlag.

Schon bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages haben sich alle Referenten positiv für einen ausgeglichenen Haushalt eingebracht. Mit den ausgewiesenen Zahlen muss jedoch bis zum Jahresende sorgsam umgegangen werden: Die überwiesenen Ertragsanteile des Bundes haben in den ersten Monaten starke Rückgänge gebracht – dies können sich auf das Gesamtergebnis negativ auswirken.

Ein genaues Bild wird erst

im Rechnungsabschluss gegeben werden können. In der Graphik sind die Gesamtausgaben und -einnahmen mit einem Überblick zu den einzelnen Positionen dargestellt.

Position 0. In dieser Position sind die Personalkosten, Bezüge der Mandatare und Pensionen ausgewiesen. Ebenso Verwaltungskosten, wie der Standesamtsverband und die Amtsgebäude mit dem Rathaus etc.. Ebenfalls auch die Pensionen aus der Zeit der Trägerschaft des Krankenhauses. Diese werden aber der Stadtgemeinde wieder ersetzt.

Position 1. Hier werden die Aufwendungen für die Feuerwehren und die bau- und feuerpolizeilichen Verpflichtungen,

etc. abgebildet.

Position 2. Die Bereiche wie Kindergärten, Schulen, Bücherei, Sportanlagen etc. werden hier zusammengefasst

Position 3. Unter dieser Position sind z.B. die Aufwendungen für die Musikschule, die Denkmal- und Kulturpflege dargestellt.

Position 4. Die der Stadt fix vorgeschriebenen großen Aufwendungen für die Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Integrationsmaßnahmen, aber auch Essen auf Rädern, etc.

Position 5. Fix vorgegebene Ausgaben für die Gesundheitsvorsorge, das Landeskrankenhaus, Rettungsdienste, sowie für den Stadtarzt, etc.

Position 6. Ausgaben für den

Straßenbau, Hochwasserschutz, Verkehrsüberwachung, etc.

Position 7. Ausgaben für den Tourismus, Stadtmarketing, Betriebsansiedlung, etc.

Position 8. Ausgaben und Einnahmen für die Dienstleistungsbetriebe, wie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Wachaubad, Friedhof und Bestattung, Wirtschaftshof, Parkanlagen, Spielplätze, Wohngebäude, etc.

Position 9. Alle Einnahmen wie z.B. die Kommunalsteuer, Lustbarkeitsabgabe, Aufschießungsbeiträge, Kurzparkzonenabgabe sowie die Ertragsanteile des Bundes. Hier sind auch die Ausgaben für die Finanzverwaltung abgebildet.

schedlmayer | raumplanung



Die Schedlmayer Raumplanung ist das führende Unternehmen für örtliche Raumplanung in Niederösterreich.

Wir wollen unser Team um folgende Position verstärken:

Mitarbeiter/in Raumplanung (Vollzeit)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website:

www.raumordnung.at

KURZINFO

Pflanzenüberhang muss entfernt werden. Gemäß Paragraph 91 Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F. fordert die Behörde die Grundeigentümer zum Schneiden von Pflanzen auf: Bäume, Sträucher, Hecken, die die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen,

müssen entfernt werden. Der Überhang von Pflanzen muss über dem Gehsteig bis zu einer Höhe von 2,50 Metern und über der Fahrbahn bis zu einer Höhe von vier Metern entfernt werden. Werden Pflanzen trotz Aufforderung nicht zurückgeschnitten, wird die Maßnahme auf Kosten des Grundeigentümers durchgeführt.

AUTOHAUS SENKER

SEAT – jetzt bei Senker in Melk

Fahren Sie SEAT? Gut! Dann haben wir erfreuliche Nachrichten für Sie. Denn wir sind in Melk nun auch offizieller SEAT Service Vertragspartner. Was bedeutet das für Sie als SEAT-Fahrer?

Absolute Verlässlichkeit und durchgängige Mobilität. Perfekte Service-Qualität durch das Know how der erfahrenen und spezialisierten Techniker in der Senker Fachwerkstätte aller Marken der Volkswagen-Gruppe.

SEAT Mobilitätsgarantie dazu
Mit dem regionalen Mobilitätspartner Senker in Melk genießen Sie zudem wertvolle Vorteile der SEAT Mobilitätsgarantie und die damit verbundenen Leistungen auto-

matisch und kostenlos bis zum ersten Service. So sind Sie mit SEAT und Senker immer mobil.

SEAT Team Melk
Selbstverständlich berät Sie unser kompetentes Team über alle Belange rund um Ihre Mobilitätswünsche und das ganz in Ihrer Nähe. Täglich genießen unsere Kunden diesen unkomplizierten Service-Komfort bei Senker in Melk. Probieren Sie es einfach selber und vereinbaren Sie Ihren Service-Termin unter 02752-50100 oder via E-Mail: info.melk@senker.at

Wir freuen uns, Sie und Ihr Mobilitätsbedürfnis kennenzulernen.

Ihr Senker-Team in Melk!



Niederlassungsleiter Senker Melk Paul Fischer (v. r.), Verkaufsberater Daniel Specht, Serviceleiter Rudolf Schratzenholzer und Verkaufsleiter Reinhold Hofbauer. Foto: Senker



Der neue SEAT Ibiza.
Ab € 11.490,-*

5 JAHRE GARANTIE
AUF ALLE MODELLE **



Verbrauch: 4,7-4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 106-112 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. *Preis bereits inkl. Porsche Bank Finanzierungs-, Versicherungs- und Servicebonus. Je € 500,- Finanzierungs-/Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung für Ibiza NW und JW bis 18 Monate ab EZ. € 500,- Servicebonus für Ibiza NW (neues Modell) und JW (max. 3 Monate/3.000 km) bei Porsche Bank Finanzierung im All Inclusive-Paket. Aktionen gültig bis 31.12.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Die Boni sind unverbindl., nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA. Stand 06/2017. **Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was zuerst eintritt. Aktion gültig bis 31.12.2017.



Senker
Um Autos **besser.**

office@senker.at
www.senker.at

KURZINFO

ÖBB-Gleissperren. Auf Grund von Drainagespülungen im Melker Tunnel wird die Strecke im August und September zwei Mal gesperrt: Von **28. August bis 2. September** und von **4. bis 8. September** wird die Neubaustrecke jede Nacht zwischen **22.30 und 4.30 Uhr** gesperrt. Während der Sperren werden Güterzüge durch das Stadtgebiet von Melk umgeleitet. An Wochentagen frequentieren in diesem Zeitraum im Normalbetrieb 51 Güterzüge, an Wochenenden 47 Züge die Westbahnstrecke bei Melk.

BürgerInnenCenter BIC. Der Empfang im BürgerInnenCenter im Rathauses ist von Montag bis Donnerstag von 8 – 16 und am Freitag von 8 – 12 Uhr geöffnet.

SCHULWEGSICHERUNG

Schulwegpolizisten werden noch gesucht

Nach einer Infoveranstaltung in der Volksschule geht die Suche nach Schulwegpolizisten weiter: Die Schulwege sollen auch in der Mittagszeit gesichert werden.

Beamte der Polizeiinspektion Melk sichern an jedem Schultag am Morgen den Fußgängerübergang in der Wiener Straße bei der Turmöl-Tankstelle und vor der Schule in der Abt Karl-Straße.

Zivilschutzbeauftragter Patrick Strobl will die Sicherheit der Schüler aber auch nach

dem Unterricht am Schulweg erhöhen.

Schulwegpolizisten sollen das sichere Überqueren der Straßen für die Schüler gewährleisten. Die Idee dazu ist nicht neu. Sie funktioniert bereits seit zehn Jahren in Ruprechtshofen. Mit einem zehnköpfigen Team sichert dort Ernst Schmuck zwei Kreuzungen bei der Volksschule. Ein Team von zehn Schulwegpolizisten will auch Patrick Strobl finden – „Erst ab dieser Anzahl von Ehrenamtlichen ist ein ge-

ordneter Wechseldienst möglich.“

Schulwegsicherung am Morgen wird laut Josef Dallinger, Kommandant der Polizeiinspektion Melk, jedenfalls immer ein Thema der Polizei bleiben. Bei der Einführung von Schulwegpolizisten steht er hilfreich zur Seite – schließlich ist eine Einweisung durch Polizeibeamte Voraussetzung für Schulwegpolizisten.

Weitere Informationen bei Patrick Strobl: 0676-82533111, zivilschutz@stadt-melk.at.

Keine Zeit?

Mit einem 20minütigen EMS-Effektivtraining bist Du voll dabei. Für einen gesunden und schlanken Körper.

23
Trainingseinheiten
für nur EUR
199,-
Sommeraktion
gültig bis 31. August!

KÖSTLER
SPORT & THERAPIEZENTRUM

3390 Melk
Linzer Straße 10
0 699 / 17 08 25 38
www.koestler-stz.at
Mo – Fr 8 – 12 / 14 – 20.30 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



KÖSTLER
SPORT- & THERAPIEZENTRUM
In Form kommen.

Q-loungefit

■ **EMS-TRAINING**
20 min
Einzel-Effektivtraining
mit Personaltrainer

in Melk
Linzer Straße 10



Auf der Suche nach Schulwegpolizisten für Melk: Zivilschutzbeauftragter Patrick Strobl (v. l.), der inzwischen pensionierte Kommandant Josef Dallinger von der Polizeiinspektion Melk und Elternvereinsobfrau Regina Rausch. Foto: Stadt Melk / Gleiß



Initiator Gemeinderat Simon Widrich mit den Schülerinnen der Neuen Mittelschule Melk, den Lehrerinnen Nina Raubek und Angelika Kammerer sowie Unternehmer Heinz Schubert vor den neu gestalteten Wänden der ÖBB-Unterführung in der Prinzlstraße. Heinz Schubert finanzierte Farben und Pinsel für das Schulprojekt. Foto: Stadt Melk / Gleiß

SCHULPROJEKT

Firma Schubert finanziert Farben

1997 bemalten Schüler des Stiftsgymnasiums die Wände der ÖBB-Unterführung in der Prinzlstraße. 20 Jahre später griffen die Schüler der Neuen Mittelschule zum Pinsel.

30 Schüler des musisch kreativen Zweiges der Neuen Mittelschule bemalten in den Wochen vor dem Schulschluss die Wände der ÖBB-Unterführung in der Prinzlstraße. Die Initiative dazu kam von Gemeinderat Simon Widrich. Unterstützung erhielt Widrich vom Melker Unternehmer Heinz Schubert: Er finanzierte Farben und Pinsel für die Aktion. Ganz fertig wurden die Arbeiten nicht. Wir werden im Herbst die Arbeiten beenden“, so Lehrerin Nina Raubek.

3390 MELK

Siegfried Ludwig-Straße 5

Ideal für Familien

Einfache, schlau strukturierte Grundrisse zur optimalen Nutzung jedes Quadratmeters sind hier das große Plus. Größen von 67 bis 89 m² mit 2 bis 4 Zimmern stehen zur Auswahl. Im Erdgeschoß verfügt jede Wohnung über eine Terrasse mit großem Eigengarten, in den Obergeschoßen können Sie Ihre Privatsphäre auf dem eigenen Balkon genießen. Jeder Einheit sind ein PKW-Stellplatz in der Tiefgarage sowie ein Kellerabteil zugeordnet.



© Pleiterbauer

Die gesamte Anlage ist in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgeführt, verfügt über großzügige Freibereiche und ist durch einen Lift erschlossen. Die Form der Miete mit Eigentumsoption lässt Ihnen die Entscheidung die Wohnung einmal zu kaufen offen. Flexibler Wohnen geht nicht. Alle Wohnungen sind bezugsfertig.

Doris Vorläufer informiert Sie gerne: **02742/204 252**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.





Präsentieren die neuen Rad-Service-Stationen in Niederösterreich: Stadträtin Sandra Hörmann und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Foto: NLK Pfeiffer

REPARATUR-SÄULE BEIM BAHNHOF

Neue Service-Station für Fahrräder in Melk

Am Vorplatz des Melker Bahnhofes finden Radfahrer ab sofort eine Rad-Service-Station mit Aufhängevorrichtung, gängigem Werkzeug und Luftpumpe. Der Gebrauch der Station ist gratis.

Auf insgesamt 16 Fahrradroueten und gut frequentierten Bahnhöfen hat das Land Niederösterreich Service-Stationen mit Notfall-Werkzeug für Radfahrer errichtet.

Die Rad-Service-Station bietet eine Aufhänge-Vorrichtung für das Rad, eine Luftpumpe aus Edelstahl sowie gängige Werkzeuge. Diese sind mit Stahlseilen gegen Diebstahl



gesichert. „Mit dieser Ausstattung können kleinere Reparaturen durchgeführt und Reifen wieder aufgepumpt werden“, so Stadträtin Sandra Hörmann.

ELEKTROMOBILITÄT

Die Zukunft hat begonnen

Elektrofahrzeuge liegen voll im Trend. Ihre ausgezeichnete Beschleunigung macht einfach Spaß und das leise Surren des Elektromotors verbreitet Ruhe und Gelassenheit.

Tägliche Fahrten lassen sich mit einem Elektrofahrzeug in den meisten Fällen ohne Nachladen bewältigen: 95 % aller Fahrzeuge sind pro Tag weniger als 50 km unterwegs, 80 % bleiben unter 20 km.

Neben einer großen Auswahl an einspurigen E-Fahrzeugen (E-Bikes, E-Scooter) kommen immer mehr zweispurige Fahrzeuge mit serienmäßigem Elektroantrieb auf den Markt. Das Angebot reicht von Klein- und Kleinst-Pkw über Mittelklassewagen bis zu Lieferfahrzeugen.

Herzstück des E-Fahrzeugs

ist in den meisten Fällen ein Lithium-Ionen-Akku. Tagsüber liefert der Akku die Energie für die täglichen Fahrten, über Nacht kann jedes E-Fahrzeug bequem zu Hause wieder aufgeladen werden.

Melk setzt auf Elektromobilität. In Melk hat EVN schon 2011 eine der ersten modernen Elektroauto-Ladestationen in Niederösterreich errichtet. Zu Beginn noch von wenigen Elektrobikern genutzt, werden nun vor allem Elektroautos geladen. Um für die steigende Anzahl an Elektroautos auch die entsprechenden Ladestationen bereitstellen zu können, modernisiert EVN nun die Tankstelle und die Gemeinde stellt einen weiteren Stellplatz zur Verfügung.

www.evn.at/emobil

ANZEIGE



Für unser Produktionswerk in Melk suchen wir zum sofortigen Eintritt eine/n

Maschinistin/-en

Wir sind ein mittelständisches, international tätiges Unternehmen mit bedeutender Marktstellung auf dem Gebiet der Gewinnung und Aufbereitung mineralischer Rohstoffe mit mehreren auch internationalen Standorten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum gehobenen Eintritt eine/n/e qualifizierten/-e Mitarbeiter/-in zur Bedienung unserer Aufbereitungsanlagen im Schicht-Betrieb

Aufgabengebiet:

- Bedienung und Wartung der Absackanlage
- Produktionsbegleitende Qualitätskontrolle
- Mitwirkung bei Instandhaltungsaufgaben (Wartung Maschinen, Pumpen & Anlagen)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Schlosser, Elektriker oder Installateur)
- abgeleiteter Präsenzdienst
- Genauigkeit und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Staplerschein
- Schichtbereitschaft

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit;
- Ein sehr gutes Arbeitsklima
- Ein vielfältiges Angebot sozialer Leistungen.
- Einen regionalen und sicheren Arbeitsplatz

Für diese Stelle gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 1972,27 brutto pro Monat. Die tatsächliche Bezahlung ist von der jeweiligen beruflichen Qualifikation, Zulagen und Erfahrung abhängig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Quarzwirke

Quarzwirke Österreich GmbH, Wachbergstraße 1, 3390 Melk
Ansprechperson: Lisa Zimola, lisa.zimola@quarzwirke.at, 02752/5004025



E-MOBILITÄT

Ein E-Fahrzeug zum Testen für die Melker

Ein Renault ZOE steht an den Wochenenden zum Testbetrieb bereit.

Nach einer Anmeldung im BürgerInnenCenter im Rathaus steht – Führerschein vorausgesetzt – einem Test des neuen E-Fahrzeuges der Stadtgemeinde Melk nichts mehr im Wege. Von Samstagvormittag bis Montagmorgen steht der Renault ZOE für ausführliche Testfahrten der Bevölkerung von Melk zur Verfügung.

Eine Anmeldung für ein Wo-

chenende mit dem E-Fahrzeug muss bis Mittwochvormittag erfolgen.

Am Freitagvormittag gibt es dann vor dem ersten Ausleihen zwischen 9 und 11 Uhr eine Einschulung auf das E-Fahrzeug und das Buchungssystem.

Leihgebühren

Die Benützungsgebühr für das Fahrzeug beträgt drei Euro pro gebuchter Stunde. Die Abrechnung der Benützungsgebühr erfolgt im Nachhinein (im Idealfall am nächsten Werktag) anhand der gebuchten Stunden im BürgerInnenCenter im Rathaus.

Bürgermeister Thomas Widrich und Stadtamtsdirektor Klaus Weinfurter mit dem neuen E-Fahrzeug „Renault ZOE“ der Stadt Melk. Foto: Stadt Melk / Gleiß

BITTEWENDEN!

Jetzt ohne Umwege zu E-Mobilität!

Spätestens jetzt sollten Sie über einen Wechsel zu E-Mobilität nachdenken. Denn die EVN stattet ganz Niederösterreich mit Strom-Tankstellen aus.

EVN

Mehr auf evn.at/emobil

TIPP: unterwegs tanken, bei den EVN Strom-Tankstellen

Wir sind dabei!

FESTSAAL

Eventlocation im Herzen von Melk

Die Stadt hat das Buchungssystem und die Tarifgestaltung für den Festsaal in der Alten Post vereinfacht. Der Saal steht für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung.

Hochzeiten, Feiern, Tagungen, Seminare oder Firmenveranstaltungen: Der Festsaal der Stadt Melk bietet das ganze Jahr über mit einem großen und einem kleinen Saal, zwei Bars und einem gediegenen Stiegenaufgang mit Garderobe den idealen Rahmen für große und kleine Veranstaltungen.

Organisatoren haben es in Zukunft noch einfacher bei der Buchung des Saales oder eines

Teiles davon. Im BürgerInnen-Center der Stadt Melk gibt es ab sofort ein Buchungsformular mit einer klar strukturierten Tarifgestaltung für den kleinen Saal mit 60 m² samt Bar und Fojer für bis zu 50 Personen und den großen Saal mit 230 m². Aufgeschlüsselt sind darin nun auch die Kosten für diverse Zusatzleistungen für Bestuhlung, Aufbau der Bühne oder Betreuung der Technik durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Nähere Informationen zu den Mietkonditionen gibt es im BürgerInnenCenter unter 02752-52307313.



Der prachtvolle Stiegenaufgang führt zum Festsaal in der Alten Post in der Linzer Straße. Foto: Stadt Melk / Gleiß

TANZKURS

MELK
Rot Kreuz Saal



GRUNDKURS Paare 6 x 2 Std.
ab So. 17.9.2017 18.00 – 20.00

DISCO FOX Paare 6 x 1 Std.
ab So. 17.9.2017 20.00 – 21.00

PÖCHLARN
Feuerwehrhaus Saal

GRUNDKURS 6 x 2 Std.
ab So. 17.9.2017 15.00 – 17.00

Kurstermine: So. 17.9., 24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10.2017

www.tanzschule-voelker.at

Tel.: 0664/243 75 65

REKORDSAISON IM WACHAUBAD



Mehrere langanhaltende Hitzewellen mit über 30 Grad beschenken dem Wachaubad eine Rekordsaison. Bis zum 1. August wurden mit knapp 15.000 Karten bereits um 3.500 Eintrittskarten mehr verkauft als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Freuen sich über eine sensationelle Saison 2017: Die Bademeister Wisam Alkhatib (v. l.), Martin Appenauer, Vanja Savic und Stadtrat Jürgen Eder. Foto: Stadt Melk / Gleiß

CITYBUS

Auf leisen Sohlen durch Melk

Der Citybus verbindet mit umweltschonendem Elektroantrieb die Melker Innenstadt mit den Schiffsanlegestellen, dem Stift Melk und dem Löwenpark. Von Dienstag bis Samstag

zwischen 8.30 und 18 Uhr ist der Citybus auf Tour in Melk. 35 Geschäfte und mehr als 15 Gaststätten finden sich auf der Route des elektrisch betriebenen 11-Sitzers.

Für vier Euro können Touristen und Einheimische alle 16 Haltestellen benützen und beliebig oft ein- und aussteigen.

Das Tagesticket gibt es für sieben Euro – bzw. um drei

Euro Aufpreis auf ein bereits gekauftes Ticket.

Details zu Haltestellen und Preisen unter der Citybus Melk Hotline 0664-60674530.

www.citybus-melk.at



Die Wanderrunde Melk ging auf Initiative von Hans Plasch im Juli mit dem Citybus auf Erkundungstour durch Melk: Michael Ringsmuth (v. l.), Hubert Ledersteger, Josef Schaidler, Hans Plasch, Michael Weiss, Gerti Semmler, Inge Sippl, Gertraud Schaidler, Herbert Sippl und Ilse Eberhart.

Foto: Stadt Melk / Gleiß

www.spknoe.at

Jetzt zum modernsten Banking Österreichs wechseln.

Das Team des BeratungsCenters Melk freut sich auf Ihren Besuch.

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT
Was zählt, sind die Menschen.

GESUNDHEITSTIPP

Quälgeist Migräne



Die Migräne ist eine neurologische Erkrankung, unter der rund zehn Prozent der Bevölkerung leiden. Bei Erwachsenen ist das Krankheitsbild gekennzeichnet durch einen periodisch wiederkehrenden, anfallartigen, pulsierenden und halbseitigen Kopfschmerz, der von zusätzlichen Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Lichtempfindlichkeit oder Geräuschempfindlichkeit begleitet sein kann. Mit einzelnen Hausmitteln können milde Attacken abgefedert werden. Eine heftige Attacke bedarf jedoch spezieller Medikamente, die nur vom Neurologen erstverordnet werden können. Der Anfall ist dadurch nicht ganz so heftig in seiner Intensität und dauert nicht so lange. Der Rückzug an einen kühlen, dunklen, leisen Ort wird aber trotzdem empfohlen und letztendlich löst sich die Attacke meist nach dem Schlafen wieder vollkommen auf. In naher Zukunft wird es ein neues Medikament zur Behandlung geben – auf die Zulassung und Erstattung der CGRP's als eine Art Impfung gegen Migräne wird große Hoffnung gelegt.

DR. DORIS HAUER

Dr. Doris Hauer ist Fachärztin für Neurologie und Geriatrie im Multiple Sklerose Zentrum am Kirchenplatz 5/DG, 3390 Melk. Terminvereinbarungen unter 02752-22061.

www.hauer-neurologie.at

NEUE OBFRAU BEI KOBV



Nach 26 Jahren an der Spitze legte Friedrich Hengl (Mitte) die Leitung des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes KOBV in die jüngeren Hände von Karin Falso. „Wir sind Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung“, sagt die neue Obfrau. Sprechstunden gibt es nach Terminvereinbarung in den Räumen der Arbeiterkammer Melk. www.kobv-melk.jimdo.com. Foto: Stadt Melk / Gleiß

HILFSWERK INTEGRATIONSPROJEKT

Lebensraum Gemeinde

Das Hilfswerk NÖ unterstützt Gemeinden bei der Integration von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Für die Gemeinden Melk, Blindenmarkt, Pöchlarn, Ybbs und Mank ist Bettina Schmutzer Ansprechpartnerin. Im Rahmen des Projekts „Lebensraum Gemeinde“ werden Gemeinden individuell und kompetent bei der Integration von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen begleitet. Zudem gibt es professionelle Hilfe zum Beispiel bei Nachbarschaftskonflikten.

Zuständig für den Bezirk Melk ist Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer vom Familien- und Beratungszentrum Melk. Für Bettina Schmutzer ist die Vernetzung mit bereits bestehenden Gruppen und en-

gagierten Ehrenamtlichen vor Ort besonders wichtig.

Fragen und Anliegen nimmt

sie persönlich entgegen: 0676-878744-111 oder bettina.schmutzer@noe.hilfswerk.at.



Andrea Wolf (v. l.), Leiterin des Hilfswerk Familien- und Beratungszentrums Melk, Bürgermeister Thomas Widrich und Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer. Foto: Stadt Melk / Gleiß

MIKROTECHNOLOGIE

Unsichtbare Hörgeräte

Die Beeinträchtigung des Hörvermögens kann jeden Menschen jeden Alters treffen. Besonders Jüngere scheuen aus Angst vor negativen Reaktionen aus dem Umfeld oder einfach aus kosmetischen Gründen den Griff zum Hörgerät. Moderne Technologien erleichtern den Einstieg in die Welt des guten Hörens!

Durch die Verwendung kleinerer Bestandteile werden Hörgeräte immer kleiner und unauffälliger, dafür werden Tragekomfort und Hörqualität immer sensationeller. Auch Menschen, die sich bisher aus diversen Gründen das Tragen eines Hörgerätes nicht vorstellen konnten, sind überzeugt

von den praktisch unsichtbaren Hightech-Winzlingen. Hochmoderne Computerchips schaffen so eine völlig neue Dimension zur Verbesserung der Lebensqualität.

Im-Ohr-Hörgerät: Eine Klasse für sich

„Das Hörgerät verschwindet praktisch im Ohr. Die Handhabung ist denkbar einfach, denn es kann ganz bequem selbst eingesetzt und herausgenommen werden. Es passt sich dem Ohr auf natürliche Weise an und sorgt für ein Top-Sprachverstehen“, weiß Franz Riesenhuber, Hörakustikermeister bei FORSTER UNITED OPTICS.



Hörakustiker Franz Riesenhuber. Foto: Forster

Je früher desto besser

Die Hörakustiker von FORSTER UNITED OPTICS empfehlen bereits bei ersten Anzeichen einen unverbindlichen, kostenlosen Hörtest. Je früher man Hörverlust erkennt, desto besser kann das Hören wieder

hergestellt werden. Hörnerven werden durch das Hörgerät angeregt, dadurch kann ein Fortschreiten des Hörverlustes verlangsamt oder im besten Fall sogar gestoppt werden.

Auf die Anpassung kommt es an Je mehr Hightech ein Hörgerät bietet, desto wichtiger wird die individuelle Feineinstellung. Die Hörakustiker von FORSTER UNITED OPTICS haben sich die Latte selbst hoch gelegt: „Wir sind erst dann zufrieden, wenn unsere Kunden zufrieden sind. Die Hörgeräte werden so lange angepasst, bis das bestmögliche Ergebnis erreicht ist“, so Franz Riesenhuber.

HÖRGERÄT

6 WOCHEN KOSTENLOS PROBE TRAGEN!

OHNE RISIKO

Marken-Hörgerät
ab 0,-
mit gültiger Bewilligung
der Krankenkasse

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

3390 MELK . Rathausplatz 6
3390 MELK . Löwenpark 1
AMSTETTEN . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN
WAIDHOFEN . WEYER . WIESELBURG . YBBS
www.forster-optik.at | www.facebook.com/ForsterUnitedOptics

VOLKSHOCHSCHULE MELK

Herbstsemester startet

Das Bildungsprogramm der Volkshochschule Melk für Herbst und Winter 2017 bietet einen breiten Mix aus Kursen in den Bereichen Gesundheit, Kreativität, Gesellschaft und Sprachen.

Über 60 Kurse bietet die Volkshochschule Melk im Herbstsemester 2017. Die Palette reicht von Informationen zum Umgang mit Schlaganfallpatienten über Spanischkurse bis hin zum Fitnessprogramm mit Zumba. Das gesamte Programm gibt es auch im Internet unter melk.vhs-noe.at

NÖ Bildungsförderung

Die Volkshochschule Melk ist

vom Land Niederösterreich als qualifizierter Bildungsträger anerkannt. Die Kursteilnehmer können daher die NÖ Bildungsförderung in Anspruch nehmen.

Welche Personen unter welchen Voraussetzungen für welche Kurse dazu berechtigt sind, ergibt sich aus den Richtlinien des Landes zur Bildungsförderung. Diese Richtlinien gibt es unter www.noegv.at/Bildung/Aus-und-Weiterbildung/Bildungsfoerderung zum Nachlesen.

Bildungsberatung NÖ

Hilfe bei der Auswahl der richtigen Kurse bietet das Land mit der Bildungsberatung Nieder-

österreich. Geboten werden vertrauliche Einzelgespräche, Gruppenberatungen zu Themen wie Bewerbungen oder Nachholen von Abschlüssen oder Workshops.

Persönliche Beratung in Melk

Persönliche Bildungs- und Berufsberatung bieten Franz Riephof am 10. August und Sylvia Jaidhauser-Schuster am 13. September jeweils von 9 bis 15 Uhr auf der Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldungen unter franz.riephof@transjob.at bzw. sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at oder unter 0676-88044390. www.bildungsberatung-noe.at

ANMELDUNGEN

Neuer Anmeldemodus für Kurse in der VHS Melk

Die Anmeldungen nehmen die Vortragenden der jeweiligen Kurse der Volkshochschule Melk selbst entgegen. Am Ende jedes Kurses sind die entsprechenden Kontaktdaten für die Anmeldung angeführt.

Kontakt VHS Melk

Isabella Kaufmann
0676-844715608
vhs@stadt-melk.at
melk.vhs-noe.at

POLITIK, GESELLSCHAFT UND KULTUR

102 Philosophieren mit Kindern

Mag. Ilse Kossarz

Denkst du gerne über dich und die Welt nach? Willst du wissen, warum etwas schön ist oder was Freundschaft bedeutet? Oder was der Sinn des Lebens ist? Wir werden Begriffe klären, diskutieren und argumentieren lernen, auf die Meinung anderer eingehen, Lösungen und Antworten suchen. Mitzubringen: A4-Blätter in Mappe, Schreibzeug, Filzstifte. Zielgruppe: 8 - 10 Jährige.

Kursdaten: Mittwoch, 4. Oktober bis 15. November, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr (6 x). Kosten: 24 Euro. Abt Karl-Straße 9, 3390 Melk.

Anmeldung: ilse.kossarz1@schule.at oder 0650-3719754

104 Die schwere Last der Pflege

Österreichisches Rotes Kreuz

Richtiges Bewegen und Lagern von Kranken. Pflege ist (auch) Schwerarbeit – die Anwendung geeigneter Techniken verhindert übermäßige Belastung.

Kursdaten: Samstag, 30. September von 14 bis 18 Uhr. Kosten: 24 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

107 Der/Die Pflgende im Mittelpunkt

Österreichisches Rotes Kreuz

Was tun, bevor ich nicht mehr kann ...

Kursdaten: Samstag, 18. November, 14 bis 18 Uhr. Kosten: 24 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

108 Betreuung und Pflege in der Familie – Grundkurs

Österreichisches Rotes Kreuz

Der Kurs ist sowohl für Menschen in konkreten Pflegesituationen gedacht wie auch für Menschen, die sich rechtzeitig auf eine Pflegesituation vorbereiten wollen.

Kursdaten: Samstag, 25. November und Samstag, 26. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

110 „Auszeit“ – geführte Meditation mit Klang für Erwachsene

Monika Anna Wahringer

Der etwas andere Abend für Gleichgesinnte unter dem Motto „Es gibt nichts mehr zu tun“. Dieser Kurs ist sehr gut geeignet zur Unterstützung beim Meditieren für Neueinsteiger, die lieber ge-

meinsam mit anderen tun oder es erlernen wollen. Nutze diese Möglichkeit für deine persönliche Auszeit.

Kursdaten: Freitag, 3. November bis 22. Dezember, jeweils um 19 Uhr (8 x). Kosten: 149 Euro. Wiederholer 99 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

111 „Mut tut gut“ – Spielend durchs Leben singen!

Monika Anna Wahringer

Jeder Abend steht unter einem eigenen Thema: ... vom Loslassen, mutig und glücklich werden. Ganzheitlich finden wir mit Herzensliedern, Mantras, Chanten, Songs aus verschiedenen Erdteilen, Bewegung, Trommeln und Instrumentieren in die Leichtigkeit. Auch wenn du glaubst, du kannst nicht singen, lange nicht mehr getanzt und du kein Instrument erlernt hast: Alles kein Problem – allein dir fehlt der Mut? Hier bist du richtig!

Kursdaten: Freitag, 8. September bis 27. Oktober, jeweils um 19 Uhr. Kosten: 149 Euro. Wiederholer 99 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

114 Tanz mal darüber nach!

Monika Anna Wahringer

In diesem Kurs lernen Erwachsene in dieser turbulenten, unruhigen Zeit zur Stille zu finden und im freien Tanz mit Leichtigkeit ihre belastenden Themen zu verarbeiten und loszuwerden. Natürlich auch sehr gut zur Prävention geeignet. Diese etwas andere Art der Meditation tut nicht nur gut, sondern macht auch Spaß!

Kursdaten: Dienstag, 31. Oktober bis 19. Dezember, jeweils um 19 Uhr (8 x). Kosten: 149 Euro. Wiederholer 99 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

115 „Fantasiereisen“ – Meditation mit Klang für Kinder

Monika Anna Wahringer

Kindermeditationen sind Fantasiereisen, die den Kindern Abstand zum Alltag schenken. Sie fördern die Konzentration, regen das Vorstellungsvermögen an, Kinder können lernen, loszulassen. Sie erleben ihre inneren Welten und schöpfen aus sich heraus wieder Kraft für den Alltag. Psychologen sprechen davon, dass viele Kinder bereits heute unter Burn-Out ähnlichen Symptomen wie Erschöpfung, Kopfschmerz und Antriebslosigkeit leiden. Kinder müssen in unserer hektischen Zeit früh lernen, wie Stress konstruktiv umgangen und abgebaut werden kann.

Kursdaten: Freitag, 3. November bis 22. Dezember, jeweils um 17 Uhr (8 x). Kosten: 149 Euro. Wiederholer 99 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

116 „Wohlfühl-Förder-Nachmittag“ für Kinder

Monika Anna Wahringer

Alle Kurse und Workshops die MAW4kids bietet, können Kinder an diesem Nachmittag kennen lernen und genießen und vor allem Spaß dabei haben! Klangreisen, Singen, Lachjoga, Bewegung, kreativ sein, Instrumentieren und Meditation!

Kursdaten: Freitag, 22. September bis 28. November von 15 bis 18 Uhr. Kosten: 27 Euro je Nachmittag. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

119 „Wohlfühl-Förder-Tage“ für Erwachsene Heilsame Trilogie 2017

Monika Anna Wahringer

Heilsames Singen und Trommeln, Klangenergetik, Systemische Aufstellungen. Für alle, die sich beruflich verloren haben: zur Orientierung und Motivation. Besonders empfehlenswert für Pädagogen und alle im sozialen Bereich tätigen Menschen!

Kursdaten: Mittwoch, 16. bis 18. August von 9.30 bis 16.30 Uhr. Kosten: 270 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach.

Anmeldung: 0676-6218152

120 „Wohlfühl-Förder-Woche“ für Kinder

Monika Anna Wahringer

Die etwas andere Ferienbetreuung für Kinder ab fünf Jahre.

„Spielen, tanzen, lernen, lachen – viele lustige Sachen machen! Träumen, entspannen, reisen und massieren – auch gemeinsam musizieren! Wald, Tiere, Luft und Wiesen – einfach die Natur genießen!

Malen, singen, basteln, werken – Körper, Geist und Seele stärken!

Kursdaten: Mittwoch, 21. bis 25. August von 8 bis 13 Uhr. Kosten: 130 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach.

Anmeldung: 0676-6218152

127 Erste Hilfe-Auffrischkurs (8 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

In diesem Kurs frischen Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf – Sie üben Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Samstag, 11. November, 9 bis 18 Uhr. Kosten: 55 Euro.

Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

128 Erste Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Samstag, 11. und 12. November von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

129 Erste Hilfe-Kindernotfallkurs (16 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Kursdaten: Samstag, 14. Oktober und 15. Oktober von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

130 Erste Hilfe-Auffrischkurs (8 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie frischen Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf – Sie üben Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Mittwoch, 20. September von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 55 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

131 Erste Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Mittwoch, 20. September und 21. September von 6 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000

137 Intensiv Power Workshop II „Dein Haus der Gefühle“

Monika Anna Wahringer

Die meisten Menschen reagieren situativ emotional, sie werden in Situationen von ihren Gefühlen gesteuert. Das kann äußerst belastend für dich, deine Mitmenschen und dein weiteres Leben sein! In diesem intensiven Power-Workshop lernst du dich in deinem Haus der Gefühle frei zu bewegen!

Einzigartig ist die Kombination von Systemischen Aufstellungen und Klangenergetik!

Kursdaten: Montag, 14. und 15. August, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr. Kosten: 198 Euro (inklusive Getränke und Snacks). Wohlfühlzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach.

Anmeldung: 0676-6218152

139 Geige, Bratsche

Vroni Loibl

Jede/r ist musikalisch – ob jung oder jung geblieben!

Kursdaten: Freitag, 1. September bis 31. Jänner 2018. Termine nach Vereinbarung. Kosten: Für 50 Minuten, 25 Euro für Erwachsene ab 25 Jahren. 20 Euro für Studenten. KiBiZ, Musikschule, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: vroni.loibl@gmx.at oder 0676-5370542

140 Horn, Jagdhorn, Jagdhornensemble

Walter Loibl

Jede/r ist musikalisch – ob jung oder jung geblieben!

Kursdaten: Freitag, 1. September bis 31. Jänner 2018 – Termine nach Vereinbarung. Kosten: Für 50 Minuten, 25 Euro für Erwachsene ab 25 Jahren. 20 Euro für Studenten. 80 Euro für 10 Termine für das Jagdhornensemble. KiBiZ, Musikschule, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: walter.loibl@gmx.at oder 0676-3727968

142 Stimmführung für Sprecher und Sänger

Margit Ellinger

Ob im Beruf, im Alltag, bei Veranstaltungen oder in der Freizeit im Chor, bei Geburtstagsfeiern oder beim Amateurtheater: „stimmfit“ zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit mehr! Ohne Mikrofon laut und deutlich zu sprechen, schön zu singen, kann jeder Mensch lernen und trainieren! Mit bewährten, einfachen, oft spielerischen Körper-, Atem- und Stimmübungen lernen wir Körper und Stimme besser kennen und entsprechend zu verbessern und einzusetzen. Diese Arbeit an der Stimme bzw. Stimmführung ist zugleich auch Persönlichkeitsbildung, denn eine klangvolle, klare Stimme gibt mehr persönliche Sicherheit, Überzeugungskraft, bessere Ausstrahlung und Selbstvertrauen. Keine Vorkenntnisse nötig!

Kursdaten: Freitag, 1. September bis 1. Dezember – Termine nach Vereinbarung. Einzelstunde 30 Euro, 10er-Block 250 Euro. KiBiZ, Musikschule, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: margit.ellinger@gmx.at oder 0650-5104321

**KREATIVITÄT
UND GESTALTEN****304 Duftreise in die Welt der ätherischen Öle**

Agnes Frühwald

Ätherische Öle duften gut und sie können noch viel mehr. Sie können uns sanft und wirksam bei Herausforderungen des täglichen Lebens unterstützen: zur Stärkung der Immunkräfte, bei (Ein-)Schlafthemen und bei Ängsten. An diesem Abend stehen im Mittelpunkt die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen, Qualitätsmerkmale, etc. Genießen Sie einen „duften“ Abend mit wohlriechenden und entspannenden Essenzen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Kursdaten: Freitag, 22. September von 19 bis 21 Uhr. Kosten: 19 Euro. KiBiZ, Seminarraum, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: a.fruehwald@zeit-zu-leben.at oder 0676-3518187

306 Pendeln in Theorie & Praxis

Agnes Frühwald

Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit zu pendeln, nur ist diese Gabe oft verschüttet und muss wieder erweckt werden.

In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie in Ihrem Haus den geeigneten Schlafplatz finden (frei von Wasseradern und anderen Störzonen) und die für Sie optimalen Lebensmittel austesten (Allergiker!) Keine Vorkenntnisse erforderlich! Bitte mitbringen: Schreibzeug, Pendel (falls vorhanden, kann auch im Kurs ausgetestet werden).

Kursdaten: Samstag, 28. Oktober von 9.30 bis 18 Uhr. Kosten: 79 Euro. KiBiZ, Seminarraum, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: a.fruehwald@zeit-zu-leben.at oder 0676-3518187

307 Stärke deine Immunkräfte mit ätherischen Ölen

Agnes Frühwald

Aromaöle sind einhundert Prozent Natur pur und können uns dabei helfen, verschiedene Körpersysteme ganzjährig zu unterstützen.

Schützen Sie sich vor Wind und Wetter und stärken Sie Ihr Immunsystem mit der Kraft der ätherischen Öle.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kursdaten: Mittwoch, 18. Oktober von 19 bis 21 Uhr. Kosten: 19 Euro. KiBiZ, Seminarraum, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: a.fruehwald@zeit-zu-leben.at oder 0676-3518187

308 Räuchern – mehr als Brauch & Tradition

Agnes Frühwald

Beim Räuchern fällt vielen die Tradition unserer Vorfahren ein. Dabei ist Räuchern viel mehr als ein romantischer Brauch zu Weihnachten, sondern kann uns das ganze Jahr über als wirksame und natürliche Kraftquelle in vielen Lebenslagen dienlich sein. Schwerpunkt des Vortrages ist die energetische Raumreinigung nach Streit, Krankheit und Todesfällen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Kursdaten: Mittwoch, 29. November von 19 bis 21 Uhr. Kosten: 19 Euro. KiBiZ, Seminarraum, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: a.fruehwald@zeit-zu-leben.at oder 0676-3518187

603 Expressive Malerei

Eva Neswadba-Piller

Was bewegt dich und berührt deine Gefühle an deinem Motiv und auf welche Art und Weise willst und kannst du es ausdrücken.

Es wird in einer kleinen Gruppe jeder persönlich unterstützt, daher sind Fortgeschrittene und auch Anfänger herzlich willkommen.

Kursdaten: Sonntag, 26. November, 10 bis 17 Uhr. Kosten: 80 Euro. Atelier Kreativ-leben, Wiener Straße 28, 3390 Melk.

Anmeldung: anmeldung@kreativ-leben.at oder 0650-7707383

604 Zeichnen mit Modell

Krassimir Kolev

An einem Donnerstagabend im Monat zeichnen wir von 18 bis 21 Uhr mit Modell.

Wir beschäftigen uns beim Zeichnen mit den Grundlagen des menschlichen Porträts und der Figur. Lehrinhalte: Proportionen, Anatomie, Licht und Schatten. Material: Papier, Bleistift, Kohle und Radiergummi.

Kursdaten: Donnerstag, 28. September, 19. Oktober, 23. November, 14. Dezember und 18. Jänner 2018, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Kosten: 35 Euro pro Abend. Atelier Kreativ-leben, Wiener Straße 28, 3390 Melk.

Anmeldung: anmeldung@kreativ-leben.at oder 0699-11180426

605 Im Kreislauf der Natur

Eva Neswadba-Piller

Die indianische Astrologie sieht den Menschen eingebettet in den Kreislauf der Natur. Bei der Geburt tritt der Mensch in diesen Kreislauf ein und ihm werden in diesem Moment gewisse Kräfte, Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten verliehen, die im Symbol eines bestimmten Tieres ihren Ausdruck finden. An diesem Tag kannst du dich mit den Eigenschaften deines Tieres beschäftigen, mit den Stärken verbinden und in eine meditative malerische Arbeit umsetzen. Unter künstlerischer Unterstützung entsteht – je nach persönlichem Wunsch – eine realistische, expressive und abstrakte Malerei.

Kursdaten: Sonntag, 8. Oktober von 10 bis 17 Uhr. Kosten: 100 Euro. Atelier Kreativ-leben, Wiener Straße 28, 3390 Melk.

Anmeldung: anmeldung@kreativ-leben.at oder 0699-11180426 und 0650-7707383

SPRACHEN

551 Spanischkurs für Anfänger A1

Rabasa-Boronat Jordi

Wenn Sie eine Reise nach Spanien oder Lateinamerika planen und Sie wollen Spanisch dabei erlernen, sind Sie bei mir richtig. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kursdaten: Dienstag, 3. Oktober bis 5. Dezember, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr (10 x). Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: Jordi-weinemitherz@gmx.at oder 0680-5056658

552 Spanischkurs für Fortgeschrittene A2

Rabasa-Boronat Jordi

Spanischkurs zur Perfektionierung. Für Teilnehmer, die bereits einen Spanischkurs besucht haben oder Vorkenntnisse aufweisen.

Kursdaten: Donnerstag, 5. Oktober bis 7. Dezember, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr (10 x). Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: jordi-weinemitherz@gmx.at oder 0680-505 66 58

565 Konversation Deutsch als Fremdsprache A2-, B1-, B2-Niveau

Mag. Ilse Kossarz

In der Kleingruppe beschäftigen wir uns mit Alltagssituationen, mit Kultur und Geschichte des Landes. Ziel des Kurses ist, sich im mündlichen Bereich klar ausdrücken zu können, gleichzeitig wird der Wortschatz erweitert und die Grammatik vertieft. Mindestanzahl: 5 – 8 Teilnehmer.

Kursdaten: A2-Kurs: Montag, 25. September, 17 bis 18.30 Uhr, B1-Kurs: Montag, 25. September, 18.45 bis 20.15 Uhr, B2-Kurs: Freitag, 29. September, 17 bis 18.30 Uhr. Kosten: 96 Euro. KiBiZ, Seminarraum, Bahnhofstraße 2, 3390 Melk.

Anmeldung: ilse.kossarz1@schule.at oder 0650-3719754

GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

109 „Lachyoga“ für Erwachsene

Monika Anna Wahringer

LACHYOGA ist ein einzigartiges Training, das Lachen ohne Grund mit Yoga-Atemtechniken des Pranayama Yoga kombiniert. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass unser Körper nicht zwischen echtem und simuliertem Lachen unterscheiden kann. LACHYOGA ist die einzige Technik, die erwachsenen Menschen herzhaftes, anhaltendes Lachen ermöglicht, ohne dabei das kognitive Denken zu involvieren. Lachen ohne Grund verbindet Menschen verschiedener Kulturen und Länder, egal welche Sprache sie sprechen oder wie sie leben.

Kursdaten: Dienstag, 5. September bis 24. Oktober, jeweils um 19 Uhr (8 x). Kosten: 149 Euro. Wiederholer 99 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

113 „Lachyoga“ für Kinder

Monika Anna Wahringer

Die Kindheit ist eine Zeit voller natürlicher Freude und bedingungslosen Lachens. Aktuelle Studien zeigen, dass dabei die emotionale Intelligenz entwickelt wird, die unser ganzes Leben prägt. Kinder lachen im Durchschnitt über 300 Mal pro Tag, leider lachen heutzutage viele Kinder nicht mehr besonders oft. Lachyoga kann Kindern helfen, mit Stress umzugehen und einen Teil ihres verlorenen Spiels und Lachens wieder einzubringen, verbessert die Konzentrationsfähigkeit durch die erhöhte Sauerstoffaufnahme, fördert das Selbstvertrauen, steigert die Kreativität und verbessert soziale Kompetenzen!

Kursdaten: Dienstag, 5. September bis 24. Oktober, jeweils um 17 Uhr (8 x). Kosten: 149 Euro. Wiederholer 99 Euro. Wohlfühlförderzentrum Pielach, Neubacher Straße 8, 3390 Pielach bei Melk.

Anmeldung: 0676-6218152

701 Bauch Bein Po

Andrea Kaufmann

Nach einem Aufwärm- und Herzkreislaufteil, trainieren wir vorrangig die Zonen: Bauch – Beine – Po, sowie den Oberkörper (Arme, Schultergürtel, Rücken). Ziel ist die Festigung und Straffung dieser Zonen. Abschluss dieser Stunde bildet ein Stretching-Teil. Mitzubringen: Matte, Handtuch, Getränk, Sportschuhe, Trainingskleidung.

Kursdaten: Dienstag, 26. September bis 5. Dezember, jeweils von 18 bis 18.50 Uhr (10 x). Kosten: 80 Euro. Bischöfliches Seminar, Wiener Straße 45, 3390 Melk.

Anmeldung: andreakau@gmail.com oder 0676-4482972

703 Morgen Qi Gong

Birgit Steindl

Dieser Kurs richtet sich an all jene Menschen, die sich gerne gleich in der Früh Gutes tun wollen! Beginnen Sie die Woche mit lustvollem Körperstrukturtraining und anschließenden integrativen Qi Gong Übungen.

Sie werden sich rundum wohl fühlen und so, in sich verankert, die Anforderungen des Alltags meistern. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Unterlagsmatte.

Kursdaten: Montag, 2. Oktober bis 30. Oktober jeweils 8 bis 9 Uhr (5 x). Kosten: 69 Euro. Birgit Steindl, Dorfner Straße 7, 3390 Melk.

Anmeldung: birgit.steindl@pgv.at oder 0676-3590920

704 Polarity Easy Yoga – Elemente

Birgit Steindl

Die fünf Elemente (Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther) sind in Ihrem Körper manifestiert. Wo und wie diese Ihr Leben beeinflussen, können Sie in diesem Seminar erfahren und erforschen. Mit einfachen Übungen werden Sie das freie Fließen der Elemente positiv beeinflussen. Dieses hat eine große Wirksamkeit auf Ihr Wohlbefinden! Selbstbewusst, frei und leicht können Sie Ihren Alltag gestalten. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Unterlagsmatte.

Kursdaten: Montag, 6. November bis 11. Dezember jeweils 8 bis 9 Uhr (5 x). Kosten: 69 Euro. Birgit Steindl, Dorfner Straße 7, 3390 Melk.

Anmeldung: birgit.steindl@pgv.at oder 0676-3590920

708 Yin Yoga – Der sanfte Weg zur inneren Mitte

Gerhard Eigner

Yin Yoga stärkt nicht nur Ihren Körper, macht ihn vitaler und leistungsfähiger, sondern hilft Ihnen auch bei vielen typischen Alltagsbeschwerden.

Yin Yoga zeichnet sich insbesondere durch Bewegungen und Haltungen aus, die ohne den aktiven, kraftvollen Einsatz der Muskeln erfolgen. Durch das längere Halten der Positionen werden die tieferen Schichten des Körpers wie die Faszien aktiviert, gestärkt und der Energiefluss harmonisiert. Über die Meridiandehnungen

werden die Organe positiv beeinflusst. Der Knochenstoffwechsel wird angeregt, Verklebungen, Verspannungen und Blockaden in den Faszien werden gelöst und auf diese Weise Schmerzen gelindert. Die Übungspraxis wirkt entgiftend. Sie reduziert Stress, beruhigt und bildet einen Gegenpol zu sämtlichen aktiv ausgeführten Sportarten. Es bietet einen Ausgleich zum heutigen Lebenswandel, der zum Großteil durch Yang (Aktivität) bestimmt wird.

Kursdaten: Freitag, 6. Oktober bis 15. Dezember. 1. Kurs: 17 bis 18.45 Uhr. 2. Kurs: 19.15 bis 20.45 Uhr (9 x). Kosten: 117 Euro. Bischöfliches Seminar, Wiener Straße 45, 3390 Melk.

Anmeldung: gerhard.eigner1@gmail.com oder 0676-7906984

709 Yoga am Vormittag

Gabriele Olle

Die Yoga-Haltungen Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit. So kann es zu Stille und Sammlung führen. Kreativität und Lebenslust entwickeln sich! Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis erweitern und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit, auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga oder Unterlagsmatte.

Kursdaten: Montag, 25. September bis 4. Dezember, jeweils von 9 bis 10.30 Uhr (10 x). Kosten: 155 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

710 Yoga am Abend 2

Gabriele Olle

Die Yoga-Haltungen Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit. So kann es zu Stille und Sammlung führen. Kreativität und Lebenslust entwickeln sich!

Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis erweitern und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga oder Unterlagsmatte.

Kursdaten: Mittwoch, 13. September bis 31. Dezember, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr (10 x). Kosten: 155 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

711 Yoga am Abend

Gabriele Olle

Die Yoga-Haltungen Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit. So kann es zu Stille und Sammlung führen. Kreativität und Lebenslust entwickeln sich! Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis erweitern

und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga oder Unterlagsmatte.

Kursdaten: Mittwoch, 13. September bis 31. Dezember, jeweils von 17.45 bis 19.15 Uhr (10 x). Kosten: 155 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

712 Yoga-Schnupperstunden im September

Gabriele Olle

Die Yoga-Haltungen Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit. So kann es zu Stille und Sammlung führen. Kreativität und Lebenslust entwickeln sich! Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis erweitern und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln.

Kursdaten: Montag, 11. und 18. September, jeweils von 9 bis 10.30 Uhr. Kosten: 31 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

717 Zumba um 20 Uhr

Mag. Petra Kloiber-Bartusek

Heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann. Das ist Zumba – das neue Fitness-Tanzprogramm. Lateinamerikanische Rhythmen, vereint mit Fitnessübungen zu einer einzigartigen Kombination. Zumba bedeutet so viel wie „Bewegung und Spaß haben“. Das Fitness-Tanzprogramm ist ideal dafür geeignet, Stress und überflüssige Kilos „weg zu tanzen“. Mitzubringen sind Sportbekleidung, Sportschuhe mit glatter Unterseite sowie eine Wasserflasche.

Kursdaten: Mittwoch, 20. September bis 6. Dezember, jeweils von 19.45 bis 20.45 Uhr (10 x). Kosten: 95 Euro. Neue Mittelschule, Turnsaal, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: zumbamitpetra@gmail.com oder 0664-5000145



**Tanzen zu flotter Tanzmusik.
Sie benötigen keinen Partner!**

**Start: 25.09.17, 17.30 – 19.00 Uhr
Gasthaus Koloman, Melk
Infos: Anita Gassner, 0664-73694484**

KATTUNWERKSTATT

Flüchtlinge lernen Nähen & Deutsch

Mit der Kattunwerkstatt wurde eine Übungswerkstatt für Schneider aus nicht deutschsprachigen Ländern am Rathausplatz in Melk eröffnet.

„Die Teilnehmer erlernen hier in den vier- bis sechsmonatigen Tutorials die Fachsprache“, so Kattunwerkstatt-Obmann Jimmy F. Nagy.

In Melk wurden nun zehn Ausbildungsplätze geschaffen. Auf Spenden von Stoffen, Nadeln oder Nähseide ist der Verein noch angewiesen. Die Teilnehmer werden daraus ihr erstes Produkt in Melk fertigen: Eine Tragetasche mit dem Melker Löwen. Diese gibt es dann vor Ort am Rathausplatz oder im Onlineshop zu kaufen.

www.kattunfabrik.org



Bei der Eröffnung der Kattunwerkstatt am Rathausplatz in Melk: Bürgermeister Thomas Widrich, Stadtrat Emmerich Weiderbauer, die Gemeinderätinnen Heidegund Niederer und Berta Höller-Kienegger sowie Obmann Jimmy F. Nagy. Fotos: Stadt Melk / Gleiß

VERKAUFSFILIALE

Mehlspeisen mit Italo-Flair

In ihrer Verkaufsfiliale am Rathausplatz bietet Barbara Braun

Mehlspeisen aus eigener Produktion in Marbach und Beratung für Hochzeitstorten.

„Ich wollte kein Kaffeehaus aufmachen, sondern mich wirklich nur auf den Verkauf spezialisieren“, so Barbara Braun. Seit der Eröffnung ihrer Verkaufsfiliale gibt es nun täglich frische Mehlspeisen aus der Traditionsbackstube in Marbach.

Von den bereits bestehenden

Konditoreien in Melk will sie sich mit einem eigenen Konzept unterscheiden: „Ich setze auf Italo-Feeling: Mehlspeisen holen, am Stehtisch plaudern und einen Kaffee genießen und dann wieder zurück in den Alltag – wie in Italien.“

Zusätzlich bietet Braun in ihrer Melker Filiale Beratung für Hochzeitstorten: „Es soll eine Anlaufstelle für Brautpaare sein.“



Bei der Eröffnung der Verkaufsfiliale von Barbara Braun am Rathausplatz: Abt Georg Wilfinger (v. l.), Konditorin Barbara Braun, Kammersänger Michael Schade und Bürgermeister Thomas Widrich. Foto: Daniela Matejschek

SCHNITT & FARBE

GÜLTIG VON 18.9. - 30.9.2017

Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, Haarschnitt, Farbe, Strähnen, Intensivtönung, Föhnen oder Eindrehen mit Stylingprodukten.

Preis gültig für Haarlänge bis zur Schulter.
Aufpreis für erhöhten Farbverbrauch.
Druckfehler vorbehalten.

74,⁹⁰

KLIPP
UNSER FRISÖR

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at



Chance Plus-Büroeröffnung im Kibiz in der Bahnhofstraße 2: Wirtschaftskammer-Obmann Franz Eckl (v. l.), Berufsschulinspektor Bruno Bohuslav, Berufsassistenz-Projektleiterin Carina Tiefenbacher, Lebenshilfe-Regionalleiter David Habichler, Jugendcoaching-Projektleiterin Nicole Bickel, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer und Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann. Fotos: Stadt Melk / Gleiß

CHANCE PLUS

Hilfe beim Einstieg in den Arbeitsmarkt

Hilfe für Jugendliche mit Förderbedarf und Menschen mit Behinderung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt bietet die Chance Plus GmbH in ihrem neuen Büro und Beratungszentrum im Kibiz in der Bahnhofstraße 2 in Melk. Die Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Niederösterreich hat dazu zwei Einrichtungen in Melk stationiert: Berufsausbildungsassistenz und Jugendcoaching.

1.000 Jugendliche werden von den 16 Jugendcoaching-Mitarbeitern in der Region jährlich betreut. Die 13 Mitarbeiter der Berufsausbildungsassistenz begleiten derzeit 250 Jugendliche in ihrer gesamten Ausbildungszeit.

www.chanceplus.at

ZUFRIEDENE KUNDEN. WIR SCHAFFEN DAS.



Recommender Award 2017:

Wir freuen uns, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.



Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

DANK FÜR EHRENAMTLICHEN EINSATZ



Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann bedankte sich bei der Schuljahr-Abschlussfeier im Lerntreff in der Volksschule bei den ehrenamtlichen Helfern. Die Ehrenamtlichen unterstützen Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule mit nicht deutscher Muttersprache bei ihren Hausaufgaben und lernen mit ihnen Deutsch. Kaufmann hob die Wichtigkeit dieser Leistung für die Integration hervor: „Melk ist eine Vorzeigegemeinde mit einem Anteil von 2,2 Prozent Menschen mit Migrationshintergrund – ohne ihre ehrenamtliche Mithilfe wäre das nicht möglich.“ Jeder ehrenamtliche Helfer erhielt von der Stadt Melk ein persönliches Dankschreiben von Bürgermeister Thomas Widrich und einen Gutschein vom Stift Melk. Foto: Stadt Melk / Gleiß



Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG

Wolfgang Halbmaier, Geschäftsstellenleiter in Melk

IHRE BESTE WOHNBAU-FINANZIERUNG IN MELK! ICH BIN FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Besicherung:

Wohnbaukredit um nur
1,25%
fix auf 5 Jahre!*

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	20 Jahre
Monatliche Rate für 240 Monate	EUR 487,05
* Sollzinssatz	1,25 % p. a. FIX auf 5 Jahre,
	danach 1,625 % p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2 % (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	01. 07. 2017
Ratenbeginn	01. 08. 2017
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über 110.000,-/1,2 %)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,8457 % p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 20.912,-
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 120.912,-



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

wolfgang.halbmaier@hyponoe.at
www.hyponoe.at

* Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30. 9. 2017. Bis auf Widerruf. Stand 6/2017

STUDENTEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT GESUCHT

Die Geschichte der Barocktage

Wachaukultur Melk schreibt die Geschichte der Barocktage Melk als wissenschaftliche Arbeit aus. 2018 feiern die Barocktage ihr 40-jähriges Bestehen. 1979 hat Helmut Pilss die Konzertreihe als Pfingstkonzerte ins Leben gerufen. Seither erklingen jährlich hochkarätige Aufführungen in der einzigartigen Architektur des Stiftes Melk. Gründungs-Inspiration war das Stift selbst und der Wunsch, dessen kulturelle Bedeutung durch ein ebenbürtiges musikalisches Ereignis zu ehren. Seit 1991 gilt die Aufmerksamkeit fast ausschließlich der Darbietung barocker Musik.

Die Internationalen Barock-

tage Stift Melk zählen seither zu den wegweisendsten Festivals für Alte Musik weltweit. 2014 übernahm Kammersänger Michael Schade die Künstlerische Leitung des Festivals. Ein starkes, jährlich neues Motto spiegelt sich seitdem vielfältig in den einzelnen Programmen wieder. Veranstalter der Internationalen Barocktage Stift Melk ist die Wachau Kultur Melk GmbH.

Ausschreibung für wissenschaftliche Arbeit

Zur Aufarbeitung der reichen Geschichte der Internationalen Barocktage Stift Melk sucht der Veranstalter Studierende einer akkreditierten Hochschule – vorzugsweise



Das Stift Melk bietet seit 40 Jahren den Rahmen für die jährliche Konzertreihe zu Pfingsten. Foto: Daniela Matejschek

mit dem Schwerpunkt Musik, Kunst, Geschichte. Teamfähigkeit sowie eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise wird vorausgesetzt. Die Fertigstellung der wissenschaftlichen Arbeit sollte noch

vor den Barocktagen 2018 (18. – 21. Mai 2018) erfolgen, um das Endprodukt als Broschüre beim Festival präsentieren zu können.

Details zur Ausschreibung unter: marketing@wachaukulturmelk.at

Wir geben unser Bestes. Am liebsten für Sie.

— HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ 2 X IN MELK —



Backstube/Café & Restaurant Löwenpark
Löwenpark 1 / 3390 Melk / t +43 (0)2752 53650

Mo - Do: 7.00 - 19.30 Uhr
Fr: 7.00 - 20.00 Uhr / Sa: 7.00 - 19.00 Uhr
So/Feiertag: 7.00 - 13.00 Uhr

Backstube & Café Merkurmarkt
Wiener Straße 85 / 3390 Melk
t +43 (2752) 54884

Mo - Fr: 07.40 - 20.00 Uhr
Sa: 07.40 - 18.00 Uhr



Gutes aus Österreich

STIFT MELK



Bernadette Kalteis und Musikarchivar Johannes Prominczel zeigen eines der vor kurzem gefundenen Musikfragmente aus dem Mittelalter. Foto: Stift Melk

Musikfragmente aus dem Mittelalter

Passend zu den Sommerkonzerten meldet das Musikarchiv des Stiftes Melk den Fund von mittelalterlichen Musikfragmenten.

Musikarchivar Johannes Prominczel entdeckte vor kurzem einen Karton mit 83 Pergamentblättern mit mittelalterlicher Notenschrift. Die Neumen, wie man die aus Punkten und Strichen bestehenden Zeichen über dem Text nennt, zeigten den Sängern den ungefähren Melodieverlauf an, ohne ihn exakt abzubilden.

Die Wiederentdeckung der nach einer ersten Sichtung aus dem 13. und 14. Jahrhundert stammenden, in der Fachwelt unbekanntesten Fragmente ist für Bibliothekar Pater Gottfried Glaßner eine kleine Sensation. Die Fragmente werden das Wissen über die liturgisch-musikalische Praxis im mittelalterlichen Melker Kloster entscheidend erweitern.

Sommerkonzerte. Viele der bei den Sommerkonzerten aufgeführten Stücke liegen im Musikarchiv des Stiftes auf. Ein großer Teil des Musikarchivs ist Kirchenmusik. Auch Oratorien oder Opern – meist in kleinerer Besetzung – wurden im Stift gespielt. Unglaublich viele Klavierwerke sind genauso erhalten wie Studentenlieder oder populäre Walzer und Landler. Verschiedenste Musikstile und Genres hatten in der Musikgeschichte des Stiftes stets ihren Platz.

Pater Martin Rotheneder und die künstlerische Leiterin der Sommerkonzerte Ines Schüttengruber bleiben diesem Motto treu. Auch dieses Jahr sind bei den Sommerkonzerten wieder unterschiedlichste Musikrichtungen zu hören. Zum Beispiel Werke der Renaissance am 19. August mit Isaak und Senfl oder argentinischer Tango am 25. August.

WACHAUKULTUR MELK

Wenn es Herbst wird in der Wachau

Bereits zum sechsten Mal taucht Ursula Strauss mit Künstlerkollegen in die herbstlich-winterliche Wachau ein und präsentiert zwischen 27. Oktober und 2. Dezember die Veranstaltungsreihe Wachau in Echtzeit.

Das Programm umfasst zwölf unterhaltsame, aber auch provokative Abende im intimen Ambiente außergewöhnlicher Veranstaltungsräume. Es reicht von interaktiven Theaterabenden, mitreißenden Konzerten bis hin zu szenischen Lesungen und humoristisch-literarischen Liederabenden. Gleich am ersten Abend steht die künstlerische Leiterin Ursula Strauss selbst auf der Bühne im Klangraum Krems Minoritenkirche.

Tickets und Infos. Tickets gibt es online oder von Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr bei Wachau Kultur Melk in der Jakob-Prandtauer Straße 11 in 3390 Melk. www.wachauinechtzeit.at



Die Schauspielerin Ursula Strauss ist künstlerische Leiterin von Wachau in Echtzeit.

Foto: Daniela Matejschek

TISCHLEREI MELK KULTURWERKSTATT

Freitag, 22. September
Poetry Slam. „Be a Boarder Crosser“ um 19 Uhr.

Freitag, 29. September
Lesung. Paulus Hochgatterer „Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war“, 20 Uhr.

Samstag, 7. Oktober
Konzert. Hot Pants Road Club präsentieren Funk vom Feinsten um 20 Uhr.

Samstag, 21. Oktober
Konzert. Cara spielen New Irish Folk um 20 Uhr.

Mittwoch, 25. Oktober
Konzert. 5/8erl in Ehr'n spielen „Duft der Männer“.

Donnerstag, 26. Oktober
Lesung. Walter Grond liest aus seinem Roman „Drei Lieben“ um 20 Uhr.

Freitag, 10. November
Konzert. Clara Luzia gastiert mit ihrer „Here's to Nemesis Tour“ um 20 Uhr.

Karten
02752-54060
www.wachaukulturmelk.at

SCHALLABURG



ISLAM-Ausstellung auf der Schallaburg: Vertraute Situationen des täglichen Umgangs werden als Begegnungszonen oder als Erfahrungsräume definiert. Foto: Lorenz Seidler

ISLAM und 500 Jahre Reformation

Noch bis 5. November sind auf der Schallaburg zwei Ausstellungen zu sehen: ISLAM und „500 Jahre Reformation“.

Im Fokus der Ausstellung ISLAM stehen muslimische Kulturen in Österreich und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser und kultureller Tradition. Ausgangspunkt sind lebendige Begegnungsräume von heute: Anhand vertrauter Situationen im täglichen Zusammenleben werden in acht

Kapiteln aktuelle Fragen, historische Entwicklungen und unterschiedliche Sichtweisen in den Mittelpunkt gerückt.

Mit der Sonderausstellung „Freyheit durch Bildung 500 Jahre Reformation“ erinnert die Schallaburg an den Thesenanschlag von Martin Luther am 31. Oktober 1517. Die Ausstellung beleuchtet zentrale Fragestellungen der Reformation und deren Auswirkung.

www.schallaburg.at

SCHALLABURG

Sonntag, 10. September
Märchen mit Wittmann.
Volksmärchen um 13 Uhr.

Sonntag, 24. September
Tag des Denkmals von 9 bis 18 Uhr.

Sonntag, 8. Oktober

Schmankerlfest der Bäuerinnen von 9 bis 18 Uhr.

Sonntag, 15. Oktober
Daniel Lagkher – protestantische Renaissancemusik um 17 Uhr in der Pfarrkirche Loosdorf mit Schallaburgführung für Konzertgäste um 15 Uhr.

STADT MELK

Zwei Ausstellungen in der Rathausgalerie

Seit Anfang August zeigt die Malergruppe des Kulturvereins der österreichischen Eisenbahner im Rahmen der Malertage in der Rathausgalerie ihre Werke. Ab 5. Oktober präsentiert Anton Funiak aus Matzleinsdorf seine Gemälde.

Nach den umfangreichen Umbauarbeiten für den Hochwasserschutz steht bei der heurigen Ausstellung der Malergruppe des Kulturvereins der österreichischen Eisenbahner unter anderem der neu gestaltete Melker Hauptplatz im Mittelpunkt. Ergänzt wird die Ausstellung mit Werken aus der Wachau.

Bereits am 5. Oktober lädt die Stadt Melk um 19 Uhr erneut zu einer Vernissage in die Rathausgalerie: Anton Funiak aus Matzleinsdorf griff dieses Mal nicht zu seiner Kamera, sondern zu den Malerpinseln. Zu sehen sind Landschaften und Pflanzen.



Der neu gestaltete Hauptplatz in Melk. Zu sehen bei den Malertagen in der Rathausgalerie Melk. Foto: Lindner



Die Farbenpracht der Natur zeigt Anton Funiak aus Matzleinsdorf in seinem Werk – ab 5. Oktober in der Rathausgalerie Melk. Foto: Repro Gleiß



Seit Juli betreibt Künstler Heinz Knapp neben der Galerie am Rathausplatz auch eine Galerie in der Sternstraße in Melk. Hier will er in Zukunft hochkarätige Künstler in kleinem Rahmen präsentieren – Ende Oktober plant er eine Ausstellung mit Adolf Frohner. Foto: Stadt Melk / Gleiß

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Zu Hause älter werden

Die Pflegeexperten des Hilfswerks Melk helfen bei der Pflege und Betreuung von Familienangehörigen weiter.

Meist kommt es völlig überraschend auf die Familie zu: Ein Schlaganfall, ein Sturz, eine schwere Krankheit. Plötzlich ist ein Angehöriger pflegebedürftig und braucht Hilfe.

80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause von den eigenen Familienmitgliedern betreut – die dadurch vor eine völlig neue und oft belastende Situation gestellt werden. Dabei muss niemand allein mit den vielen dabei auftauchenden Fra-

gen fertig werden. Die Mobile Pflegeberatung des Hilfswerks Melk hilft hier kompetent weiter. Die Pflegefachkräfte kommen direkt in den Haushalt der Betroffenen und gehen vor Ort auf individuelle Fragen ein: Pflege- und Betreuungsangebote in Niederösterreich, Pflegegeld und finanzielle Unterstützung, Gesundheitsvorsorge oder Wohnraumadaptionierung werden im Rahmen der Beratung fachgerecht behandelt.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind speziell darauf geschult, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

kompetent zu begleiten. Die Menschen schätzen es, wenn wir zu ihnen kommen und ihre ganz persönlichen Fragen beantworten“, so Maria Eder, Betriebsleiterin des Hilfswerks Melk.

Organisiert wird die Beratung in akuten Situationen sehr rasch und unkompliziert: Einfach den nächstgelegenen Hilfswerk-Standort kontaktieren (zu finden auf www.hilfswerk.at/niederösterreich), und innerhalb von 48 Stunden kommt ein Hilfswerk-Experte ins Haus. Gemeinsam werden individuelle Lösungen entwickelt.

Beratung & konkrete Unterstützung

Die 34 Mitarbeiter des Hilfswerks Melk sorgen mit Hilfe und Pflege daheim dafür, dass die Menschen in ihren eigenen vier Wänden älter werden können. Zu der breiten Angebotspalette gehören Hauskrankenpflege, Heimhilfe sowie Ergotherapie und Physiotherapie. Die Angebote rund um Pflege und Betreuung können mit dem Notruftelefon für Sicherheit rund um die Uhr und dem Menüservice sinnvoll ergänzt werden.

Kontakt: 02752-54272

pflege.melk@noe.hilfswerk.at



Betriebsleiterin Maria Eder (Vierte von links) und ihr Team sorgen für ein Älterwerden in Ihren eigenen vier Wänden.

PFLEGEKOMPASS: EIN ERSTER ÜBERBLICK

Erste Fragen kann der kostenlose Pflegekompass des Hilfswerks beantworten: Der informative Ratgeber bietet Orientierungshilfe rund um konkrete Krankheitsbilder,

Pflege- und Betreuungsangebote oder finanzielle Fragen. Bestellungen für die Druckversion unter 02742-2490 oder online unter www.pflegekompass.hilfswerk.at.

DAS HILFSWERK IN MELK

Das Team des Hilfswerks Melk, Hilfe und Pflege daheim, bietet folgende Leistungen: Mobile Pflege- und Demenzberatung; Hauskrankenpflege; Heimhilfe; Mobile Physio- und

Ergotherapie; Notruftelefon, Menüservice; Ehrenamtlicher Besuchsdienst.

Hilfswerk Melk, Bahnhofstraße 1; 3390 Melk; 02752-54272; pflege.melk@noe.hilfswerk.at



Das Team des Familien- und Beratungszentrums Melk rund um Zentrumsleiterin Andrea Wolf (ganz rechts) ist für Sie und Ihre Familie da! Fotos: Hilfswerk NÖ

HILFSWERK MELK

35 Jahre im Dienst für die Menschen

Bei einem Dankgottesdienst im Stift Melk feierte das Melker Hilfswerk im Juni sein Bestandsjubiläum.

Mitarbeiter, langjährige Wegbegleiter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Ehrenamtliche feierten gemeinsam Ende Juni im Stift Melk das 35-jährige Bestehen des Hilfswerks in Melk.

Dabei wurden die wichtigsten Meilensteine des Hilfswerks Melk präsentiert und Nationalratsabgeordneter Georg Strasser hielt die Festrede. Für die musikalische Gestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten sorgte der Chor „Chameleons“ aus St. Leonhard.

PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Im Familien- und Beratungszentrum Melk wird den Ursachen von **Verhaltensauffälligkeiten, Ängsten und Schulproblemen von Kindern und Jugendlichen mit wissenschaftlichen Verfahren auf den Grund gegangen.**

Wenn die Noten schlechter werden, Verhaltensauffälligkeiten auftreten oder Kinder Ängste entwickeln, kann das Familien- und Beratungszentrum Melk des Hilfswerks Niederösterreich helfen. Denn Probleme lassen sich dann erst lösen, wenn die Ursache dafür bekannt ist: dabei unterstützt die klinisch-psychologische Diagnostik.

Ziel ist es, Klarheit über Fähigkeiten, individuelle Persönlichkeit, Gefühle und Ressourcen des Kindes bzw. Ju-

gendlichen zu erhalten. „Aus den gewonnenen Informationen ergibt sich eine Diagnose, die als Basis für eine weiterführende Betreuung oder Therapie dient“, erklärt Andrea Wolf, Leiterin des Familien- und Beratungszentrums Melk.

In einem ausführlichen Nachgespräch werden gemeinsam weitere Maßnahmen besprochen, wie z. B. Legasthenie- oder Dyskalkulietraining, Beratung oder Psychotherapie, Aufmerksamkeitstraining oder Sprachförderung.

Das Team des Familien- und Beratungszentrums Melk hat für jedes Problem die passende Lösung!

Kontakt: 02752-51233 oder zentrum.melk@noe.hilfswerk.at



„Flexibel, familiennah und leistungsfähig. Meine kleine Tochter wird von einer Hilfswerk-Tagesmutter betreut. Für mich ist das ideal, die Bedürfnisse meiner Tochter stehen im Mittelpunkt – und ihr gefällt's.“

Mutter Andrea H.



Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- Kostenlose pädagogische Ausbildung im Ausmaß von 300 Unterrichtseinheiten (220 UE Theorie, 80 UE Praxis)
- Versicherungsleistungen

Der nächste Lehrgang startet am 28. August 2017 in St. Pölten

Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden?

Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum
Tel. 02752/512 33, zentrum.melk@noe.hilfswerk.at

Bei den Gemeindegratulationen im Februar im Gasthaus Wachauerhof Teufner (v. l.): Christine Häusler (80), Gemeinderat Simon Widrich, Leopoldine Stiegler (85), Josefa Siedl (90), Bürgermeister Thomas Widrich, Maria Kaftan (80) und Gemeinderat Andreas Lechner.



Bei den Gemeindegratulationen vom Monat März im Gasthaus Wachauerhof Teufner: Alois Trimmel (90), Margarethe Scheiner (90), Willibald Hinteregger (80), Agnes Engel (75), Gertraud Mitter-Eigner (80), Gemeinderätin Beatrix Leeb, Walter Reidinger (80), Walter und Brigitte Plutsch (Goldene Hochzeit) sowie Gemeinderat Helmut Grünberger.



Bei den Gemeindegratulationen im April im Wachauerhof Teufner: Gemeinderätin Beatrix Leeb (v. l.), Helga Ustämmer-Pletter (75), Gerlinde Gallauner (90), Gemeinderat Franz Ofner, Wilhelm Kucik (75), Gisela und Johann Eder (Eiserne Hochzeit), Margarete Probst (75), Leopoldine Huber (90), Erich Posset (75) sowie Bürgermeister Thomas Widrich.



Fotos: Stadt Melk / Gleiß



Bei den Gemeindegratulationen im Mai im Gasthaus Wachauerhof Teufner: Gemeinderat Simon Widrich (v. l.), Maria Kremser (85), Anna Moslinger, Primarius a. D. Gernot Böhmer (75), Annemarie und Engelbert Thir (75) sowie Gemeinderätin Heidegund Niederer.

Foto: Nimo Zimmerhackl



Bei den Gemeindegratulationen im Juni im Wachauerhof Teufner: Gemeinderat Andreas Lechner (v. l.), Friedrich Hengl (90), Margareta Langmann (75), Ferdinand und Maria Leopoldinger (Diamanthochzeit), dahinter Bürgermeister Thomas Widrich, Edeltraud Widrich (80), Hermann Zöchling (75) und Ingeborg Sippl (75).



Bei den Gemeindegratulationen im Juli im Wachauerhof Teufner: Gemeinderätin Bettina Schneck (v. l.), Franz Weinwurm (80), Bürgermeister Thomas Widrich, Anna Jäger (80), Josef Bauer (90) und Gemeinderat Franz Ofner.

Fotos: Stadt Melk / Gleiß

Stadt-Spaziergang MELK



SA 7.10.2017 | 10-16 Uhr

Melk zählt zu den historisch und kulturell wertvollsten Städten Österreichs. Ein Grund für Niederösterreich GESTALTE(N), Melk zum Austragungsort ihres alljährlich stattfindenden Stadt-Spazierganges zu machen.

Programmhilights

- Stadterkundung der besonderen Art mit über 15 Stationen
- Musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm
- Attraktives Kinder- und Familienprogramm
- Für Gemütliche steht der City-Bus zur Verfügung
- Für Abenteuerlustige gibt es günstige Heli-Rundflüge
- Für Sportliche gibt es ein besonderes Highlight...



...mit Tom Walek zu Fuß unterwegs im Weltkulturerbe.

Das genaue Programm zu finden unter: www.stadt-melk.at



GESTALTE(N)

August

11. August

Wachauarena – Birdland,
Musikrevue um 20.15 Uhr.

**Rathausplatz, Cafe Madar –
Dämmerstopp** mit den
Brauerei-Musikanten Wiesel-
burg – von 19 bis 22 Uhr.

12. August

**Stift Melk, Gartenpavillon
– Pathétique** – Junge Talente
um 19 Uhr. Klarinette und
Klavier und Fagott – Werke
von Johann Sebastian Bach,
Ludwig van Beethoven, Franz
Liszt, Camille Saint-Saëns,
Gioachino Rossini, Michail
Iwanowitsch Glinka. Andrea
Götsch, Klarinette; Elisabeth
Waglechner, Klavier; Achille
Dallabona, Fagott.

Wachauarena – Birdland,
Musikrevue um 20.15 Uhr.

13. August

**Stift Melk, Gartenpavillon –
Italienisches Reisebuch** um
11 Uhr. Werke von Wolfgang
Amadeus Mozart und Robert
Schumann. Marie-Antoinette
Stabentheiner, Sopran; Ger-
hard Heegmann, Bariton; Ines
Schüttengruber, Klavier.

**Stift Melk, Stiftskirche –
Orgel zu 4 Händen & Füßen,
Orgelkonzert** um 20 Uhr.
Werke von Ludwig van Beetho-
ven, Johann Georg Albrechts-
berger, Josef Labor, Adolf Fried-
rich Hesse, Gustav Merkel, Jean
Langlais, Jon Laukvik. Nikita
Gasser und Florian Neulinger
an der Orgel.

**Rathausplatz, Cafe Madar
– Frühschoppen** mit den
Brauerei-Musikanten Wiesel-
burg – von 11 bis 14 Uhr.

14. August

Wachauarena – Birdland,
Musikrevue um 20.15 Uhr.



Schnuppertauchen für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene am Samstag, 26. August. JACK´s Tauchcenter und der Tauchverein Melk laden am Samstag, 26. August von 9 bis 12 Uhr zum kostenlosen Schnuppertauchen im Wachaubad ein. (Eintritt ins Wachaubad Melk ist kostenpflichtig) Mitzubringen sind gute Laune, T-Shirt, Badehose und Handtuch. Anmeldungen werden erbeten. Kinder von 12 bis 16 Jahren brauchen die Taucherlaubnis der Eltern. Anmeldungen und weitere Informationen unter 0676-5215493 oder unter office@tauchen-melk.at. Foto: Tauchverein

15. August

**Stift Melk, Gartenpavillon
– Mundart Performance
trifft auf Improvisation** mit
dem Trio à la carte – um 11 Uhr.
Pop, Wienerlied, Improvisati-
on mit Liedern vom „FLIAGN
und REGENBOGENRUTSCHN“.
Erika Foramitti, Gesang; Karl
Schweiger, Keyboard & Ge-
sang; Stefan Buxhofer, Trom-
pete & Gesang.

**Stift Melk, Stiftskirche – Or-
gelkonzert** zu Maria Him-
melfahrt um 20 Uhr. Werke
von Johann Sebastian Bach,
Jean Langlais, Thomas Daniel
Schlee und Ines Schüttengru-
ber an der Orgel.

17. August

**Stift Melk, Sommersakristei
& Stiftskirche – Orgelreise**
durch Europa um 16 Uhr. Or-

gelkonzert & Orgelführung –
Werke von Dietrich Buxtehude,
Johann Krebs, Niccolò Moretti
mit Gustav Auzinger, Orgel.

18. August

**Stadt Melk, Fischergasse –
Fischergassenfest** ab 18 Uhr.

**Stift Melk, Gartenpavillon –
Konzert** Con fuoco, Violoncello
& Klavier um 19 Uhr. Werke
von Camille Saint-Saëns, Gas-
par Cassado, Manuel de Falla
mit Veronika Eber am Violon-
cello und Ines Schüttengruber
am Klavier.

**Rathausplatz, Cafe Madar
– Stadtkapelle Melk – Däm-
merschoppen,** 19 bis 22 Uhr.

19. August

**Stadt Melk, Fischergasse –
Fischergassenfest** ab 17 Uhr.

**Stift Melk, Gartenpavillon
– Mein hertz thut alezeit
verlangen** um 19 Uhr. Sopran
& Laute & Harfe. Werke von
Ludwig Senfl, Heinrich Isaak,
Hans Newsidler. Christina
Andersson, Sopran; Magnus
Andersson, Laute; Reinhild
Waldek, Harfe.

20. August

**Schallaburg, Arkadenhof –
Live: Golnar Shahyar & Band**
von 14 bis 16.30 Uhr.

**Stift Melk, Gartenpavillon
– Vom Kaffee und anderen
Verlockungen** um 11 Uhr.
Sopran & Klavier & Querflöte.
Werke von Wolfgang Amadeus
Mozart, Hugo Wolf, Johannes
Brahms. Mit Christina Anders-
son, Sopran; Ines Schütten-
gruber, Klavier; Sonja Treuer,
Querflöte.

Stift Melk, Stiftskirche – Orgelkonzert. „Die Sehnsucht betet immer“ um 20 Uhr. Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Schneider, Flor Peeters. Johannes Zimmerl an der Orgel.

Rathausplatz, Cafe Madar – Frühschoppen – Musikkapelle Mauer von 11 bis 14 Uhr.

**25. August
Stift Melk, Gartenpavillon – Tango & Bulgarische Rhythmen** um 19 Uhr. Querflöte & Viola & Klavier. Werke von Astor Piazzolla, Albena Petrovic-Vratchanska. Maria Miteva, Querflöte; Judith McGregor, Viola; Ines Schüttengruber, Klavier.

**26. August
Schnuppertauchen für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.** JACK's Tauchcenter und der Tauchverein Melk laden von 9 bis 12 Uhr zum kostenlosen Schnuppertauchen im Wachaubad ein. (Eintritt ins Wachaubad Melk ist kostenpflichtig).

Stift Melk, Gartenpavillon – Ensemble Kaleidoskop – Das Wiener Symphoniker Kontrabassquintett um 19 Uhr. Kb5 & Horntrio & Klavier. Werke von Johannes Brahms und Johann Nepomuk Hum-

mel. Jacqueline Roscheck, Violine; Karl Heinz Krumpöck, Viola; Peter Siakala, Violoncello; Christian Roscheck, Kontrabass; Ines Schüttengruber, Klavier; Markus Obmann, Horn.

**27. August
Stift Melk, Gartenpavillon – Posaunenklänge im Quartett** um 11 Uhr. Werke von Giovanni Gabrieli bis George Gershwin mit Martin Zainzinger, Herbert Stockinger, Andreas Raidl und Christian Amstätter-Zöchbauer.

Stift Melk, Stiftskirche – Lumières françaises – Französisches Feuerwerk, Orgelkonzert um 20 Uhr. Werke von Charles-Marie Widor, Pierre Du Mage, Jean-Louis Florentz und mit Peter Frisée an der Orgel.

September

**2. September
Stift Melk, Prälatenhof – Tweed Ride** startet um 14 Uhr. Die Fahrt führt (bei jedem Wetter) durch die Stadt und endet beim Stadtparkfest.

Stadt Melk, Stadtpark – Stadtparkfest ab 15 Uhr mit Kinderprogramm vom Hilfswerk von 15 bis 17.30 Uhr,

Feuerwehrauto von 15 bis 17 Uhr, Tweed Ride um 15.30 Uhr, Tanzen im Park ab 17 Uhr, Märchen im Grünen um 16.30 Uhr und Live Musik mit Einbahnstraße um 18.30 Uhr und woodn earf um 19.30 Uhr.

**8. September
Stift Melk, Kolomanisaal – Benefizkonzert** für Auro-Danubia um 19.30 Uhr mit Michael Schade, Gesang.

**10. September
Schallaburg – Märchen mit Wittmann** um 13.30 und 16 Uhr. Jeweils 45 Minuten erzählen Mehmet Dalkilic und Helmut Wittmann türkisch-österreichisch in zwei Sprachen Volksmärchen und Schelmen-geschichten vom weisen Narren Nasreddin Hodscha.

Stift Melk, Stiftskirche, Tag der Blasmusik am Dirndl-gwandsonntag mit der Stadtkapelle Melk. Musikalische Messgestaltung um 9.30 Uhr und musikalischer Abschluss am Hauptplatz ab 10 Uhr.

**14. September
Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk – Informationsveranstaltung** Berufsreifeprüfung von 18 bis 20 Uhr. Details unter www.bfinoe.at.

**22. September
Tischlerei Melk – Poetry Slam** ›Be a Boarder Crosser‹ um 19 Uhr.

**23. September
Stift Melk, Kolomanisaal – Wien – Berlin, Brass-Quintett** um 19.30 Uhr. Gabor Tarkövi, Trompete; Guillaume Jehl, Trompete; Thomas Jöbstl, Horn; Dietmar Küblböck an der Posaune und Alexander von Puttkamer an der Tuba.

**24. September
Schallaburg – Tag des Denkmals** von 9 bis 18 Uhr.



Benefizkonzert im Stift Melk am Freitag, 8. September um 19.30 Uhr. Startenor Michael Schade singt im Kolomanisaal für das Sozialprojekt „Sanioab“. Foto: Daniela Matejschek

**28. September
Tischlerei Melk – Theateraufführung.** „Lenny, der fliegende Hund“, Theater für Kinder mit Theater Heuschreck um 16 Uhr.

**29. September
Tischlerei Melk – Paulus Hochgatterer** liest ›Der Tag an dem mein Großvater ein Held war‹ um 20 Uhr.

Oktober

**1. Oktober
Tischlerei Melk – Rotary Jazz Brunch** mit J@zz.at um 10.30 Uhr.

**5. Oktober
Rathausgalerie Melk – Vernissage** um 19 Uhr. Anton Funiak aus Matzleinsdorf zeigt seine Werke.

Tischlerei Melk – Kabarett „Grünmandl“ mit Andreas Vitasek um 20 Uhr.

**7. Oktober
Stadt Melk – Stadtspaziergang** mit Niederösterreich GESTALTE(N) von 10 bis 16 Uhr.

Tischlerei Melk – 25 Jahre



Brass-Konzert. Das Berlin Brass Quintett tritt am 23. September um 19.30 Uhr im Stift Melk im Kolomanisaal auf. Foto: Oliver Kendl



Rund um die Wachau. Lesung mit den Autoren Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac am 18. Oktober um 19 Uhr im Rathaus Melk. Wie schon in ihren erfolgreichen Büchern über Friaul Julisch Venetien und über das niederösterreichische Ötscherland haben Hopfmüller und Hlavac ihre ganz persönlichen Eindrücke verarbeitet – viele Kontaktdaten und einige Rezepte der Gegend runden ihre Publikation ab. Foto: Hopfmüller

Funk vom Feinsten & Enthusiasmus pur mit dem Hot Pants Road Club um 20 Uhr. Eine Kooperation von Wachau Kultur Melk und Jazzclub Melk.

8. Oktober Schallaburg – Schmankerlfest von 9 bis 18 Uhr.

12. Oktober Tischlerei Melk – Konzert. Das Wechselbällchen mit Sophie Rois um 20 Uhr.

13. Oktober Stadt Melk – Kolomanikirtag ab 9 Uhr.

14. Oktober Stift Melk, Großer Barockkeller – Italienisches Liederbuch von Hugo Wolf und 46 Gedichte in 80 Minuten, 19 Uhr.

17. Oktober Stift Melk, Dietmayrsaal – Die Residenz der Babenberger, Vortrag mit Gerhard Floßmann um 19 Uhr.

18. Oktober Stadt Melk, Rathaus – Le-

sung. Die beiden Autoren Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac lesen aus ihrem Werk „Rund um die Wachau“ um 19 Uhr.

19. Oktober Stift Melk, Dietmayrsaal – Vortrag. „Die Gebeine der Babenberger“ mit Michaela Binder um 19 Uhr.

21. Oktober Tischlerei Melk – Cara ein internationales Konzert um 20 Uhr. Eine Kooperation von Wachau Kultur Melk und Jazzclub Melk.

22. Oktober Rotkreuz-Bezirksstelle Melk – Flohmarkt, 7,30 bis 14 Uhr.

Tischlerei Melk – Konzert. Christian Dozzler blues society um 11 Uhr. Eine Veranstaltung des Jazzclub Melk.

25. Oktober Tischlerei Melk – Konzert. 5/8erl in Ehr'n um 20 Uhr. Eine Kooperation von Wachau Kultur Melk und Jazzclub Melk.

27. Oktober Burgruine Aggstein – musikalisch-theatralische Lesung im Rahmen von Wachau in Echtzeit mit August Zirner & dem Spardosen Terzett.

28. Oktober Minoritenkirche Krems – Konzert im Rahmen von Wachau in Echtzeit mit Ursula Strauss, Michael Strauss & der Choralschola Melk unter der Leitung von Franz Plener.

29. Oktober Weingut Geyerhof in Furth bei Göttweig – Workshop für Kinder im Rahmen von Wachau in Echtzeit „Die Saftpresserbande auf süßer Mission.“

31. Oktober Stift Melk, Dietmayrsaal – Vortrag. Melk in der Reformationszeit mit Nadja Krajcicek um 19 Uhr.

Seniorenbund

Kaffee-Nachmittag Montag, 11., 25. September; 9., 23. Oktober; 6., 20. No-



Stimmungen. Ausstellung von Alfred Heindl in der Galerie der Bezirkshauptmannschaft Melk. Grafiker und Maler Alfred Heindl aus Matzleinsdorf zeigt seine Werke in der BH-Galerie von 3. Oktober bis 31. Jänner 2018. www.galerie-bh-melk.at www.alfredheindl.at. Foto: Gleiß

vember, 15 Uhr, Teufner „Bäck am Eck“.

„Treffpunkt Tanz“ Mittwoch, 4., 18. Oktober; 8., 22. November, 15 bis 17 Uhr im Pfarrsaal.

Kartenrunde Mittwoch, 4., 18. Oktober; 8., 22. November, 15 Uhr, Cafe Madar, Rathausplatz.



Schola. Konzert und Lesung im Rahmen von Wachau in Echtzeit in der Minoritenkirche Krems mit Ursula Strauss, Michael Strauss & der Choralschola Melk unter der Leitung von Franz Plener am Samstag, 28. Oktober im Klangraum Krems Minoritenkirche Krems. Foto: Daniela Matejschek

Donnerstag, 10. August
„Fahrt ins Blaue“. Abfahrt um 7.30 Uhr vom Kupferkanenparkplatz oder um 7.45 Uhr vom Parkplatz beim Wachaubad. Anmeldung bis 3. August möglich.

Dienstag, 22. August
Senienschiffahrt der Stadtgemeinde Melk.

Samstag, 2. September
Anmeldeschluss für Theaterfahrt nach Blindenmarkt.

Freitag, 8. September
Landeswandertag in Pöggstall. Eintreffen und Start von 9 bis 10 Uhr. Mehr dazu im Seniorenmagazin „endlich FREI-ZEIT“ auf Seite 46.

Dienstag, 12. September
Reisevorstellung von Moser Reisen um 14 Uhr im Cafe Corrado am Rathausplatz 9. Große Landesreise 2018 mit Niederösterreichs Senioren: „Apulien – der Stiefelabsatz Italiens.“ Im Anschluss Reiserückblick von Franz Riesenhuber über die Landesreise 2017.

19. bis 22. September
Herbstreise „Der Donau entlang von Donaueschingen bis Passau.“

Sonntag, 15. Oktober
Theaterfahrt nach Blindenmarkt zur Operette „Frau Luna“. Anmeldungen bis 2. September bei Margret Riesenhuber unter 02752-54053.

Dienstag, 24. Oktober
Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Melk, 15 Uhr, Wachauerhof Teufner.

Pensionistenverband

Stammtischrunde
Jeden Donnerstag und am 27.

Oktober, 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Straße 98.

Karten-Nachmittag
Mittwoch, 6., 20. September; 4., 18. November; 8., 22. November, 15 Uhr, Cafe Madar, Rathausplatz, Info bei Anni Lechner: 02752-52281.

Klub-Kaffee
Dienstag, 10. Oktober und 14. November, 14 Uhr, Rotkreuz-Haus Melk.

Dienstag, 22. August
Senienschiffahrt für Melkerinnen bis Jahrgang 1957 und Melker bis Jahrgang 1952. Infos und Tickets zum Preis von 20 Euro im Rathaus.

Samstag, 2. September
Landeswanderung in Herzogenburg, Info und Anmeldung bei Elisabeth Wahringer: 0680-3223080.

Sonntag, 8. Oktober
Fahrt zu den Blindenmarkter Herbsttagen „Frau Luna“ von Paul Linke, 17 Uhr, Infos bei Elisabeth Trinker: 0664-5360712 und bei Herbert Hoffmann: 0664-4544141.

Freizeit & Hobbys

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Beckenbodengymnastik von Montag, 18. September bis 6. November, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrsaal Melk. Kosten: 80 Euro (8 x) für Kneippmitglieder. 90 Euro (8 x) für Gäste. Anmeldung bei Irene Baumgartner: 02752-54452 oder bei Sylvia Rothensteiner-Schwab: 0676-7582150.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
„Gemeinsam in Bewegung“ nur für Frauen von Dienstag,

19. September bis 21. November, jeweils von 9 bis 10 Uhr im Pfarrsaal Melk. Kosten: 40 Euro (10 x) für Kneippmitglieder. 50 Euro (10 x) für Gäste. Anmeldung bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Bewegungsseminare für Frauen und Männer von Mittwoch, 20. September bis 29. November, von 9 bis 10 Uhr oder von 10.05 bis 11.05 Uhr im Saal des ehemaligen „Rot Kreuz Hauses“. Kosten: 40 Euro (10 x) für Kneippmitglieder. 50 Euro (10 x) für Gäste. Anmeldung bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Ausflug zu Wurzer Kürbis Am Donnerstag, 14. September, Treffpunkt um 14 Uhr Parkplatz Franz Mistlbacher Weg bzw. 14.05 Uhr Bushaltestelle Donaulände Melk. Kosten: 25 Euro für Kneippmitglieder. 30 Euro für Gäste. Anmeldung bis 5. September bei Helmut Krenn: 0664-73940890.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Wanderung: „Donauseerunde“ in Luberegg. Am Donnerstag, 5. Oktober, Treffpunkt um 14.15 Uhr Bushaltestelle Bahnhof Melk. Anmeldung bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
„Moderner Tanz“ für Burschen und Mädchen von sechs bis acht Jahren ab Freitag, 6. Oktober, (außer 13. Oktober) jeweils von 16.45 bis 17.35 Uhr im Pfarrsaal Melk. Kosten: 60 Euro (6 x). Anmeldung bis 4. Oktober bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
„Schachtel-Orchester“ für Burschen und Mädchen ab acht Jahren ab Freitag, 6.

Oktober (außer 13. Oktober), jeweils von 17.45 bis 18.35 Uhr im Pfarrsaal Melk. Kosten: 60 Euro (6 x). Anmeldung bis 4. Oktober bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Turnverein Melk 1891
Herbstwanderung St. Anton – Hochbärneck am Samstag, 7. Oktober. Treffpunkt Bahnhof Melk mit privatem Pkw um 10 Uhr.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
„Gute Gerichte schnell gemacht“. Am Montag, 23. Oktober von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der NMS-Melk. Kosten: 10 Euro. Anmeldung bis 16. Oktober bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Turnverein Melk 1891
Vereinsausflug in die Käsemacherwelt Heidenreichstein am Samstag, 28. Oktober – Abfahrt am Bahnhof um 9 Uhr. Anmeldung bei Josef Labenbacher unter 02752-51517.

Märkte

Wochenmarkt
 Jeden Mittwochvormittag am Rathausplatz.

Bauernmarkt
 Jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Löwenpark.

Gottesdienste

Stadtpfarrkirche
 Vorabendmesse, 19 Uhr; Sonn- & Feiertage, 8 und 10 Uhr.

Evangelische Erlöserkirche, 10 Uhr.

Stiftskirche
 Sonn- & Feiertage, 9.30 Uhr.

**Dienstag, 1. August
Stadtpfarrkirche**
8 Uhr, Frühmesse.

**Freitag, 4. August
Stadtpfarrkirche**
19 Uhr, Heilige Messe, anschließend Anbetung und Komplet.

**Sonntag, 6. August
Stiftskirche**
9.30 Uhr, speziell gestalteter Gottesdienst. Trompete & Orgel. Georg Friedrich Händel: aus „Wassermusik“: Suite Nr. 2 in D-Dur, HWV 349. Peter Planyavsky: Toccata alla Rumba (zum 70. Geburtstag). Konstanze Grasl, Trompete; Ines Schüttengruber, Orgel.

**Sonntag, 13. August
Stiftskirche**
9.30 Uhr, speziell gestalteter Gottesdienst. Duette von Johann Sebastian Bach. Marie-Antoinette Stabentheiner, Sopran; Gerhard Heegmann, Bariton; Ines Schüttengruber, Orgel.

**Montag, 14. August
Stadtpfarrkirche**
19 Uhr, Vorabendmesse, anschließend Agape, Pfarrfest.

**Dienstag, 15. August
Stiftskirche**
9.30 Uhr, speziell gestalteter Gottesdienst. Johann Sebastian Bach: Präludium in G-Dur, BWV 541. Leon Boëllmann: II. Menuet gotique aus Suite gotique, op. 25. Johann Sebastian Bach: Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645. Léon Boëllmann: IV. Toccata aus Suite gothique. Sarah-Maria Pilwax, Orgel.

Stadtpfarrkirche
Namenstag der Pfarrkirche, Pfarrfest, 8 und 10 Uhr, Heilige Messe.

**Sonntag, 20. August
Stiftskirche**
9.30 Uhr, speziell gestalteter Gottesdienst. Georg Friedrich

Händel: 9 Deutsche Arien. Sopran & Orgel & Flöte. Christina Andersson, Sopran; Ines Schüttengruber, Orgel; Sonja Treuer, Flöte.

**Sonntag, 27. August
Stiftskirche**
9.30 Uhr, speziell gestalteter Gottesdienst. Orgel & Violoncello. Antonio Vivaldi: aus Sonate Nr. 5, e moll. Johann Sebastian Bach: Adagio, BWV 564. Johann Sebastian Bach: Toccata, BWV 564. Peter Siakala, Violoncello; Ines Schüttengruber, Orgel.

**Freitag, 1. September
Stadtpfarrkirche**
19 Uhr, Heilige Messe, anschließend Anbetung und Komplet.

**1. bis 3. September
Pfarrwallfahrt** nach Mariazell.

**Sonntag, 3. September
Basilika Mariazell**, 14 Uhr, Heilige Messe.

**Dienstag, 5. September
Stadtpfarrkirche**
8 Uhr, Frühmesse.

**Sonntag, 17. September
Benediktuskapelle
Stadtpfarrkirche**
8 und 10 Uhr, Heilige Messe, danach Pfarrcafé, 10 Uhr, Familienmesse.

**Sonntag, 24. September
Stiftskirche**
9.30 Uhr, Kinderwortgottesdienst.

**Freitag, 13. Oktober
Stiftskirche**
18 Uhr, Kolomanivesper.

**Sonntag, 15. Oktober
Benediktuskapelle**
19 Uhr, Jugendgebet.

**Sonntag, 22. Oktober
Stiftskirche**
9.30 Uhr, Kindergottesdienst.

Apotheken

**Apotheken-Rufnummer 1455
Lindenapotheke**
3680 Persenbeug,
07412-59059.

Apotheke Zur heiligen Maria, 3240 Mank, 02755-2269.

Apotheke Wieselburg
3250 Wieselburg/Erlauf,
07416-52316.

Apotheke Zur Heimat
3382 Loosdorf, 02754-6331.

St. Franziskus-Apotheke
3372 Blindenmarkt, 07473-2325.

Salvator-Apotheke
3380 Pöchlarn, 02757-2217.

Landschafts-Apotheke
3390 Melk, 02752-52315.

Apotheke Leonhofen
3243 Sankt Leonhard/Forst,
02756-2267.

Apotheke Zum heiligen Geist, 3370 Ybbs an der Donau,
07412-52411.

Ärztendienste

**Sa., 5.8. – So., 6.8.
Dr. Josef Schönberger**
3122 Gansbach, Grabenhof-

straße 1, 02753-70005 oder
0664-4515514.

**Sa., 12.8. – So., 13.8.
Dr. Philipp Fakhouri**
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, 0676-7772276 oder
02752-50019.

**Di., 15.8.
Dr. Martin Reingruber**
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
02754-2444.

**Sa., 19.8. – So., 20.8.
Dr. Josef Schönberger**
3122 Gansbach, Grabenhof-
straße 1, 02753-70005 oder
0664-4515514.

**Sa., 26.8. – So., 27.8.
Dr. Gerhard Vieghofer**
3642 Aggsbach-Dorf, Nr. 48
02753-8400 oder
0676-5414399.

**Sa., 2.9. – So., 3.9.
Dr. Philipp Fakhouri**
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, 0676-7772276 oder
02752-50019.

**Sa., 9.9. – So., 10.9.
Dr. Josef Schönberger**
3122 Gansbach, Grabenhof-
straße 1, 02753-70005 oder
0664-4515514.

**Sa., 16.9. – So., 17.9.
Dr. Martin Pfeffer**
3390 Melk, Abbe Stadler-Gasse
13/8, 02752-52545.

**Sa., 23.9. – So., 24.9.
Dr. Martin Reingruber**
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
02754-2444.

**Sa., 30.9.
Dr. Michael Karner**
3390 Melk, Jakob-Prandtauer-
Straße 8, 02752-22000.

Impressum: Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Medieninhaber:** Für den Inhalt verantwortlich – Stadt Melk. **Redaktion, Grafik & Verkauf:** Franz Gleiß, presse@stadt-melk.at. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.



LÖWENPARK

einfach Löwenstark

SCHICKE SHOP-AKTIONEN UND PRÄCHTIGE EVENTS!



So viel Shoppingspaß gibt es nur im LÖWENPARK – die **neuesten Trends** treffen auf **unterhaltsames Event-Programm** und falls Sie eine Shoppingpause brauchen, ist für **Gaumenfreuden** gesorgt – Shopping Herz, was willst du mehr!

Gutscheine machen das Schenken einfach! Die € 10,- LÖWENPARK-Gutscheine sind in all unseren Shops (außer Hofer) gültig. **ERHÄLTlich SIND SIE** bei Müller, Forster United Optics und online unter www.loewenpark.at.

